

Wiesbadener Tagblatt.

Anstalt: 8000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einseitige Garnungsbelle oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Bettzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 239.

Dienstag den 13. October

1885.

Sämmtliche Neuheiten, welche die Saison in Knaben-Anzügen und Paletots

bringt, empfiehlt in reichster Auswahl zu bekannt
billigsten Preisen

Jean Martin,

47 Langgasse 47.

Anfertigung nach Maass in solidester Ausführung.

10093

In meinem Schaufenster sind
eine großartige Auswahl
Tricot-Kinder-Kleider
und Tricot-Knaben-Anzüge

bester Qualität, garantirt reinwollene
schwere Waare, zu fabelhaft billigen Preisen
ausgestellt, worauf ich ganz besonders aufmerksam mache.

W. Thomas, Webergasse 11,
Specialgeschäft für Tricotwaaren.

PS. Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ich
nur reinwollene Kleider führe. 127

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

14762

Eigene Fabrikation.

F. Gottwald,

22 Kirchgasse 22,

Branntwein- und Liqueur-Fabrik.

Import und Lager

in ächtem Arrac, Rum, Cognac, Südweinen, Thee etc.

Cigarren und Cigaretten.

FrISCHE Hummer,

lebend und abgekocht,

frISCHE Holländer Austern,

Caviar,

sowie die feinsten Delicateffen täglich frisch in größter
Auswahl Hochachtungsvoll

Carl Kilian,

Koch und Delicateffen-Geschäft,
Lannusstraße 19, nächst der Trinkhalle.

10978

Schlaf-Divans

empfiehlt in jeder Größe mit com-
plettem Bettinhalt in neuester,
eleganter und solider Ausführung
unter Garantie C. Hlegemann, Säuergerasse 4. 6201

Plafate: „Möblirte Zimmer“, auch ausge-
zogen, vorrätig in der Exped. d. Bl.

Drei Zimmer herrschaftliches Möbel,

vollständig neu,

stehen **Moritzstrasse 11, 1. Etage**, in den Stunden Vormittags von 9—1 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr Verhältnisse halber zu einem sehr billigen Preis zum sofortigen Verkauf:

- I. **Eine schwarze Salon-Einrichtung**, bestehend aus Salon-Garnitur, Sopha, 2 Fauteuils, 6 Polster-Lehn-sesseln, neueste Renaissance (Muschelfaçon), Säulen und werthvollen Bezügen, 1 schwarzer Säulen-Verticow mit hohem Aufsatz, Nickelbeschlag, innen acht Eichen, 1 schwarzer Damen-Schreibtisch mit Aufsatz, fein gravirt, und Schreib-auszügen, 1 hohen Säulen-Trumeau mit Crystalglas, 1 schwarzen Antoinetten-Tisch, gravirt, mit Lyra und Vase, 2 schwarzen, hohen Candelabers, 2 schwarzen, feingravirten Fantasie-Tischen und 1 grossen Salonteppeich.
- II. **Eine eichene Speisesaal-Einrichtung**, bestehend aus eichenem Büffet, altdeutsch, reichgeschnitzt, mit Schränken und Speiseauszügen, 1 hohen Säulen-Trumeau, 1 eichenen Patent-Speisetisch für 16 Personen, 1 eichenen Sopha mit hoher Lehne und feinem Plüschbezug (Façon altdeutsch), 12 eichenen, hohen Rohr-Lehnstühlen mit Muschelaufsatz, sowie 1 grossen, werthvollen Teppich.
- III. **Eine eichene Herrenzimmer-Einrichtung**, bestehend aus 1 eichenen Diplomaten-Schreibtisch mit Actenauszügen, reich gestochen, mit cuivre poli-Beschlägen, 1 eichenen Bücherschrank mit Säulen und Einrichtung, 6 Stühlen (Façon altdeutsch), 1 Sopha und 1 eichenen, hohen Säulenspiegel.
- IV. **Eine matt nussb. Zimmer-Einrichtung**, als: 1 hohes Säulen-Trumeau mit Aufsatz, Untertheil und Marmorplatte, 1 nussb. Säulen-Verticow mit hohem Aufsatz, werthvollen Beschlägen und innen acht Eichen, 1 nussb. viereckiger Patent-Speisetisch mit Säulen, gestochenen Füßen und Löwenköpfen, 6 hohe Rohr-Lehnstühle und 1 Chaise-longue.
- V. **Einige werthvolle, grosse Oelgemälde**, Alt-Dresden, Original von Stading, Porträt Kaiser Wilhelm und Friedrich Wilhelm IV., Original-Kupferstiche von Hokart, sowie eine acht französische Boul-Pendule und ein vollständiges Werk von Göthe (41 Bände), sowie 10 Fenster englische **crème Gardinen**. 11009

Hof-Kalligraph

Auf wiederholt und neuerdings an denselben den Briefe, anfragend, ob er nicht in Kürze einen gefonnen sei, erlaubt sich der Genannte, verehrlichen **Montag den 19. October** abermals in **Wies-12** Lehrstunden sich erstreckenden **Cyclus** eröffnet Sonntage, von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nach-**Hahn**, **Spiegelgasse**, entgegen.



Gander aus Mainz.

von distinguirten Personen aus Wiesbaden gelangen-Cyclus seiner „**Schreib-Methode**“ zu veranstalten Interessenten zur Kenntniz zu bringen, daß er **baden einen (indefi nur einen einzigen) auf und sieht resp. Anmeldungen** Tags vorher, am mittags in seiner Wohnung im „**Hotel zum 10955**“

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. October l. Js., Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr, werden im „**Saalbau Nerothal**“, **Stiftstraße 16**, durch den Unter-zeichneten zwangsweise öffentlich versteigert:

- 8 vollständige Betten in Nußbaumholz und lackirt, bestehend in Bettstellen, Sprungrahmen, Matrazen, Keil und Kullen,
- 1 Garnitur Polstermöbel, bestehend in Sopha, 4 Sesseln und 2 Tabourets, 1 Büffet, 2 Nippstischen, 2 Toiletten-spiegel mit Tisch, 2 große Spiegel, 1 Rohrsopha mit 4 Sesseln, 1 Speisezimmer-Einrichtung, Spiegelschränke, 12 Rohrstühle in Eichenholz, 7 Waschkommoden und Waschtische mit weißer und grauer Marmorplatte, ein Schreibtisch in Eichenholz, Teppiche, Spieltische, Rohrsessel, Schaukelstühle, Tische mit Decken, Kleiderschränke, Gas-lüfter, 1 Reisepelzdecke, Büchergestelle, Etagere, versilberte Tintenfassler, Agraßen, Faten, goldene Federhalter, Brochen, Ohrringe, Uhrketten, Fingerhüte, Armänder, Bernsteintetten, weiße und Jutevorhänge und Gallerien u. s. w.

Die Möbel sind alle fast neu und sehr gut erhalten. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 12. October 1885.

260 **Schleidt**, Gerichtsvollzieher.

Heute

und die folgenden Tage: Fortsetzung des Freihand-verkaufs der Möbel aus 3 Zimmern und Küche **7 Bleichstraße 7, Bel-Etage.**

Damenkleider werden angefertigt **Draniens-straße 22**, Seitenbau, Barterre. 10971

Getragene, noch gut erhaltene **Herrenkleider** abzugeben **Seleneustraße 22, 1 St.** Zu erfragen zwischen 1 und 2 Uhr. 11128

Größte Auswahl in fertigen **Betten** und **Betttheilen** zu sehr billigen Preisen **Kirchgasse 22** im Seitenbau. 11109

Ein guterhaltener nußbaumener **Spieltisch** billig zu verkaufen **Friedrichstraße 29**, Hinterhaus. 10987

Pompadour, Chaise-longue, Halb-Barock, und **Kanape** sehr billig zu verkaufen bei **11110 J. Baumann, Kirchgasse 22, Seitenbau**

Billig zu verkaufen: 1 Küchenschrank, 2 vier-schubladige Kommoden, 2 Kleiderschränke, 1 gutes Kanape, 1 Klapp-Tisch, Stühle, Spiegel und Bilder **kleine Schwalbchenstraße 4**, Thoreingang. 11113

Firmenschilder und **Geschäftsschriften** fertigt schnell und billigt **A. Westerburg**, H. Webergasse 10. 11011

Hotel Adler.

10 gute **Halbstück-Kaff** sind zu verkaufen. 10785

Zwei sehr gute **Fahrkufe** (eine hochträchtig) sind abtheilungs-halber zu verkaufen in **Kanrod No. 11**. 11050

Ein starker **Zughund**, eventuell mit Wagen, zu kaufen ge-sucht. Näheres **Expedition**. 10938

Eine neue **Sobelbank** und sechs neue **Journierböcke** zu ver-kaufen **Steingasse 13**. 10973

Schöne **Aussicht** 3 **Villa Kundermann** sind süße **Trauben** per Pfund 20 Pf. zu haben. 11004

Bekanntmachung.

Große Möbel-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag den 15. October, Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, werden im

„Römer-Saal“,
15 Dotzheimerstrasse 15,

die nachverzeichneten Mobilien, Betten, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Teppiche, Glas, Porzellan, Nippfachen, Haus- und Küchengeräthe etc. durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Es kommen zum Ausgebot:

Eine eichene Speisezimmer-Einrichtung, bestehend in 1 Büffet, 12 Stühlen, 1 Ausziehtisch, 1 Servirbock, 1 Sopha, Vorhängen und Portièren.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung in matt Nußbaumen, bestehend in 2 französischen Bettstellen mit Sprungrahmen, Kopphaar-Matraxen und Keilen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettenspiegel, sowie 2 Nachttische.

Eine Salon-Einrichtung in schwarzem Holz, bestehend in 1 Sopha und 6 Stühlen mit rothem Seidenbezug, 1 Verticow, 1 Antoinettentisch, 1 Damenschreibtisch und 1 Spiegel.

8 Betten mit Sprungrahmen, Kopphaar-Matraxen und Keilen, Waschkommoden und Nachttische, 3 Salon-Garnituren in Plüsch- und Fantasiestoff, einzelne Sopha's, Chaiselongues, 1 Schlaffopha, Sessel, 6 Goldstühlchen, Wiener, Barock- und Strohstühle, Spiegelschränke, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Verticow's, Kommoden, Consoles, 1 schöner Herrenschreibtisch in Nußbaumen, 2 Ausziehtische, worunter ein solcher mit 9 Einlagen für 36 Personen, Spieltische, runde und ovale Tische, Nähtische, 1 schöne nußbaumene Kinderbettstelle, 1 großer, schöner Reisekoffer mit 2 Einsäzen, einzelne Kopphaar-Matraxen, Plumeaux und Kissen, 1 Gold-Pfeilerspiegel mit Trumeau, runde und ovale Spiegel, Etageres, Bilder, 2 Regulators, 1 Parthie Weißzeug, Portièren, Vorhänge, große und kleine Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Glas, Porzellan, Haus- und Küchengeräthe, sowie der Rest der von der letzten Versteigerung zurückgebliebenen Nippfachen und Antiquitäten, 1 prachtvolles Telescop und 2 Kaufverträge von 1632, 2 antike schwarze Schränkchen und 1 großer Schrank mit Elfenbein-Einlagen.

Bemerket wird, daß die Nippfachen und Antiquitäten am Anfang zum Ausgebot gelangen.

Ferd. Müller, Auctionator.

C^{IE} LYONNAISE.

Eröffnung der General-Ausstellung der Winter-Nouveautés.

Unter der grossen und besonderen Auswahl bemerke folgende Artikel zu ausnahmsweisen Preisen:

Veloutine Diagonal , reine Wolle, doppeltbreit, alle Farben . . .	Mk. 1.80
Drap Tyrol , eleganter, schwerer Reinwollenstoff, doppeltbreit, alle Farben	„ 2.80
Satin merveilleux extra , reine Seide, in 20 Farben, 56 breit	„ 5.—
Satin merveilleux , schwarz, schwere Qualität, garantirt, 56 breit	„ 3.80
Peluche brillante , in allen feinen Farben	„ 5.50
Jaquette Parisienne , prachtvolle Façon	„ 25.—
Jupe Theodora , elegant drapirt	„ 16.50

Confections, Costumes. Anfertigung nach wirklichen
Pariser Modellen.

MAURICE ULMO

Wiesbaden, 41 Langgasse 41.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe für I. und II. Tenor. 18

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Heute Dienstag Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung im Saale des Herrn Frenz, Langgasse 22. 169

Wiesbadener Kranken-Verein.

Mittwoch den 14. October Abends 8 1/2 Uhr: Vorstandssitzung bei Herrn Reinemer, Michelsberg 28. Aufnahme neuer Mitglieder. Der Vorstand. 173

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Gesellige Zusammenkunft im Engel'schen Saale, Langgasse 46, Mittwoch den 14. 1. Ms. Abends 8 Uhr, wozu die Mitglieder und Freunde der Gemeinde nebst Damen hiermit freundlichst eingeladen werden. — Herr Prediger Czernski von Schneidemühl wird anwesend sein. Wiesbaden, den 12. October 1885. Der Vorstand. 96 11046

Festessen der inactiven Offiziere

den 18. October 1 Uhr Nachmittags

im „Rhein-Hotel“.

Anmeldungen bis zum 16. d. M. beim Portier daselbst.

Gewerbeschule für Frauen & Töchter,

Helenenstraße 26.

Mit dem 15. d. M. beginnt (wie alljährlich) ein **Cursus für Weihnachts-Arbeiten**, ebenso ein **Cursus für Schneiderei** Nachmittags von 2—4 Uhr und ein gleicher zu ermäßigten Preisen von 5—7 Uhr. Anmeldungen nimmt entgegen Frau Sus. von Eynern. 11122

Wohnungs-Wechsel.

Ich wohne jetzt Michelsberg 9, meiner früheren Wohnung gegenüber. W. Rötherdt, Tapezireur. 11126

Tanz-Cursus.

Hiermit zeige ergebenst an, dass meine Tanzstunden **Mitte October** beginnen. Anmeldungen nehme in meiner Wohnung entgegen.

Achtungsvoll
9643 Fritz Heidecker, Schützenhofstrasse 3.

Strauß-Federn

werden auf das Sorgfältigste getrauscht, gewaschen und in jeder Farbe gefärbt **innerhalb einiger Stunden** zu billigsten Preisen. M. Schulze, Webergasse 15, 2. Etage, 11023 im Hause des Herrn Blach.

Die alleinige Niederlage

echt ägyptische Cigarretten

in den vorzüglichsten Qualitäten und verschiedenen Preisen wurde mir aus directer Quelle (Alexandrien) für den hiesigen Platz übertragen. Gleichzeitig empfehle eine schöne Auswahl in **Cigarretten- und Cigarren-Spißen.**

E. Beckers,
Langgasse 50 am Kranzplatz. 10562

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 13. October, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden im Auktionsaale

8 Friedrichstrasse 8

30 Paar Herrenhosen von gutem Stoff in allen Längen und Weiten, 1 Parthie Kester Herrenstoffe, 50 Stück Herren- und Damen-Regenschirme in Wolle und Zanella, sowie **eine große Parthie Scheeren**, als: Bapierscheeren, Arbeitscheeren, Taschenscheeren, Nagelscheeren, Stickscheeren, Schneiderscheeren, Stellscheeren, vernickelte Scheeren, Nagelzangen, Nagelfeile, Stiefelknöpfer, Spindnadeln, Messerschärfer, Taschenmesser, Radirmesser, Hühneraugenmesser 2c. 2c., öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Bemerkt wird, daß sämtliche Stahlwaaren ohne Rücksicht auf Taxation zugeschlagen werden, da dieselben nur wegen Aufgabe eines hiesigen Geschäfts zur Versteigerung kommen. 241 **Ferd. Müller, Auctionator.**

Bekanntmachung.

Heute Dienstag Vormittags 11 Uhr läßt Herr J. B. Koster in der

Milchcuranstalt der Dietenmühle

2 trachtige, gute **Milchkühe** (die eine ist eine gute Fahrkuh) wegzugshalber öffentlich gegen Baarzahlung versteigern. 77 **Ferd. Marx, Auctionator u. Taxator.**

Bekanntmachung.

Heute Dienstag Nachmittags 2 Uhr werden aus einem hiesigen Herrenkleider-Geschäft eine

grosse Parthie Stoffreste

zu Hosen, Westen, Anzügen (auch für Kinder), sodann verschiedene verpackte **Herrenkleider** im Versteigerungslocale

43 Schwalbacherstraße 43

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ein großer Theil um jeden Preis losgeschlagen wird. 77 **Ferd. Marx, Auctionator & Taxator.**

Ein Posten 100 Stück

Damen-Kleiderstoffe, Neuheiten für diesen Winter, nur gute Qualitäten, habe ich für einen solchen **Spottpreis** eingekauft, daß ich dieselben für die Hälfte des wirklichen Werthes wieder verkaufe.

Ein Posten 50 Stück doppelbreite **Lama's**, prachtvolle Muster, per Meter Mk. 1.30.

Wer seinen Bedarf bei mir deckt, spart viel Geld. 10968

H. Schmitz, Michelsberg 4.

Feinstes Tafelobst,

Äpfel, Birnen, Trauben, sowie vorzügliche **Maronen** und **Sultaninen** in der Obsthändler Spiegelgasse 5 bei **A. Selkinghaus.** 10675

Habana-Ausschuss-Cigarren,

hochfein, wieder eingetroffen. 5338 **Carl Götz, Webergasse 22.**



Gratweil'sche Bierhalle,

20 Kirchgasse 20.

Mittwoch Morgens von 9 Uhr an: Schweinepfeffer, Quellsfleisch, Bratwurst und Sauerkrant. Abends: Mehlsuppe.

Cibils', Liebig's und Kemmerich's

Fleisch-Extract,

Kemmerich's Fleisch-Pepton und Bouillon empfiehlt J. M. Roth, gr. Burgstrasse 4. 11101

Kaffee.

Eigene Brennerei.

Feinsten Java (gebrannt) per Pfund Mt. 1.20
Ceylon (gebrannt) " " 1.40
Ceylon-Perl (gebrannt) " " 1.60
Portorico (roh) " " 1.20
Java (roh) " " 1.10
sowie sämtliche Colonialwaaren zu äußerst billigen Preisen. 11040

W. Gornicki, Metzgergasse 25.

Italienische Maronen

per Pfund 28 Pf. frisch eingetroffen bei A. Forst (Obstmarkt). 11071



Mainzer Fischhalle,

Täglich auf dem Markt und 4 Schulgasse 4.

Lebende Bachforellen, ächten Rheinsalm, sehr schöne Rhein-Hechte per Pfd. 1 Mk., prachtvollen Fluss-Zander per Pfund 1 Mark, Karpfen, Aale, Barsche, Seezungen, Steinbutt, Schollen, prima Cabliau im Ausschnitt per Pfd. 80 Pf., frische Egmonder Schellfische billigt, Lachsforellen, feinste Holl. Sardellen per Pfd. Mt. 1.20. Neue Sendung schöner Holl. Häringe superior per Stück 8 Pf. und Goldfische billigt empfiehlt 11123

Albert Prein, 4 Schulgasse 4.

Prima Emmenthaler

per Pfund 1 Mk.,

Limburger Käse per Pfund 45 Pf., ferner feinstes Himbeer-Gelée per Pfund 35 Pf., Rübenkraut per Pfd. 34 Pf., sowie Liqueure, als: Cognac, Rum, Hamburger Tropfen, Anisette, Pfeffermünz, Curacao, Ingwer und ganz besonders empfehle den ächten Berliner Getreide-Kümmel. 11039

W. Gornicki,

25 Metzgergasse 25.

Niederlage von H. Kölsch Nachfolger,

Frankfurt am Main,

von vorzüglichem Sauerkrant, Salz- und Essig-Curten, Mainzer Sauerkrant bei

Adolf Wirth,

11118 Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Emser Brod

(täglich frisch) empfiehlt L. Sattler, Brod- und Feinbäckerei, Taunusstraße 17. 11092

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 115 N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Nächste günstige Lotterie-Ziehungen. 11081

Rothe Kreuz-Geld-Lotterie.

3569 Gewinne. Hauptgew. 150,000, 75,000, 30,000 Mt. baar ohne Abzug. Ziehung 2. u. 3. Nov. in Berlin. Original-Loose à 5 1/2 Mt., Antheile à 1/2 3 Mt., 1/4 1 1/2 Mt. Bad.-Bad. Classen-Loose.

Ganze à Mt. 6.60. Hauptziehung 4.-7. Nov. Ausstellungsloose à 1 Mt. (11 St. 10 Mt.) sehr günstig, da alle Einnahme für Gewinne. Haupt-Debit de Fallois, Langgasse 20.

Geruchabschlüsse,

messingene für Wassersteine und Bleiapphous empfiehlt billig incl. Anmachen Carl Koch, Spengler und Installateur, 9184 5 Ellenbogengasse 5.

Korn-Bitter,

bestes, magenstärkendes Mittel, ärztlich empfohlen.

Hauptbestandtheile: Wachholder, Enzian, Pimpinell, Pommeranzen, Angelika etc. 1/4 Liter-Flasche Mark 1.-

C. Doetsch, 3 Geisbergstraße 3. Niederlage bei L. Schild, 3 Langgasse 3.

Ein sehr gutes Pianino zu verk. Walramstraße 21, II. 6606

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 13. October. 187. Vorstellung.

Der neue Stiftsarzt.

Lustspiel in 4 Akten von M. und L. Günther.

Personen:

- | | |
|---|--------------------|
| Abelheid v. Bruhn, Aelftin eines weltadeligen Stiftes | Frl. Wolff. |
| Bertha von Engbaum. | Frl. Widmann. |
| Storlde von Schneid. | Fran Rathmann. |
| Anna von Kolbow. | Frl. v. Kolb. |
| Sildegard von Herrenburg. | Frl. Saintgonlain. |
| Mathilde von Wöhl. | Frl. Pfeil. |
| Paula von Ephem. | Frl. Graichen. |
| Sophie von Dellhausen. | Frau Baumann. |
| Clara von Dürfel. | Frl. Hahn. |
| Hortense von Ditzbach. | Frl. Danninger. |
| Erna, Bertha's Nichte | Frl. Buke. |
| von Rehsfeld, Rittergutsbesitzer | Herr Köchp. |
| Meta, seine Tochter | Frl. Lipski. |
| Geheimer Medicinalrath von Abergungl | Herr Bethge. |
| Guno Harting, Arzt | Herr Heuble. |
| Marie Löwe, seine Stiefschwester | Frl. Trabold. |
| Selmscholz, Verwalter des Klostergutes | Herr Neumann. |
| Ulrike, Jungfer der Aelftin | Frl. Hempel. |
| Fris, Gärtnergehülfe | Herr Holland. |
| Ein Dienstmädchen | Frau Wille. |
| Ein Tagelöhner | Herr Schäfer. |

Die Handlung spielt in den ersten 3 Akten im Stiftsgarten, im 4. Akte in dem Conventsfaale des Stiftes.

Zeit: Die Gegenwart. Zwischen dem 2. und 3. Akte liegen 8 Tage, zwischen dem 3. und 4. Akte nur ein Tag.

NB. Nach dem 1. Akte ist nur eine ganz kurze Zwischenpause.

Anfang 6 1/2, Ende 9 Uhr.

Mittwoch, 14. October: Der Waffenschmied.

zu einem Festmahl im „Hotel Krone“. Die Bahn ist ein Privatunternehmen der Herren Egells und Sabersky in Berlin. Ingenieur Schröder entwarf den Plan, der nun von dem Betriebsdirector Schönfeld geleitet. Die Bahn bleibt bis Ende October im Betrieb.

(Frankfurt.) In Folge der bekannten Scenen, die sich auf dem Frankfurter Friedhofe ereigneten, war bekanntlich gegen den Polizeicommissar Meyer und einige andere Polizeibeamte die Unterjuchung eingeleitet worden. Dieselbe ist nunmehr geschlossen und die Akten sind zur Erhebung der Anklage an die Staatsanwaltschaft abgegeben worden.

(Kassel.) An einem hiesigen Stammtisch tauchte kürzlich die Frage auf, ob diejenigen Personen, welchen in dem letzten französischen Kriege das Eisene Kreuz 1. Klasse verliehen ist, Ritter oder nur Inhaber dieses Ordens seien. Um Gewißheit darüber zu erlangen, wandte man sich an die königl. General-Ordens-Commission in Berlin. Die Erwiderung, welche von dieser Behörde alsbald eintraf, lautete wörtlich: „Ursprünglich mit dem Erwidern zurückzufinden, daß über die Frage, ob die Besitzer des Eisernen Kreuzes erster und zweiter Klasse Ritter oder Inhaber desselben sind, eine Allerhöchste Entscheidung nicht ergangen ist. Königliche General-Ordens-Commission. Sez. v. Rauch.“

Kunst und Wissenschaft.

* (Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. bis zum 19. October.) Dierckhans: Dienstag den 13. (3. E. wiederh.): „Silvana“. Mittwoch den 14. (bei ermäßigten Preisen): „Tell“. Donnerstag den 15.: „Margarethe“. Freitag den 16.: Gasspiel des Herrn Emil Göke (außer Abonnement): „Martha“. (Honor.: Herr Göke.) Samstag den 17.: „Freischütz“. Sonntag den 18.: „Silvana“. Montag den 19.: Zweites und letztes Gasspiel des Herrn Emil Göke (außer Abonnement): „Die Meistersinger“ (Walther Stolzing: Herr Göke). — Schauspielhaus: Dienstag den 13. (neu einst.): „Hädra“. Mittwoch den 14.: „Unsere guten Freunde“. Donnerstag den 15.: „Die relegirten Studenten“. Freitag den 16. (neu einst.): „Donna Diana“. Samstag den 17.: „Hädra“. Sonntag den 18.: „Krieg im Frieden“. Vorher (neu einst.): „Ein Wort an den Minister“.

(Schauspiel-Romität.) Am „Deutschen Theater“ in Berlin erblickte am Samstag das neue, vieractige Schauspiel Oscar Blumenhals' „Ein Tropfen Gift“ das Licht der Lampen. Der Verfasser wurde zwölfmal gerufen. Man glaubt, daß das Stück bald über alle deutsche Bühnen gehen werde. „Ein Tropfen Gift“ spielt in der Gegenwart, hat einen politischen, aus dem Jahre 1866 datirenden Hintergrund und ist von actuellem Bedeutung.

Aus dem Reiche.

* (Das erbgroßherzogliche Paar von Baden) ist am Samstag Vormittag in Konstanz angekommen und wurde von der Bevölkerung jubelnd begrüßt. Auf der Rundfahrt durch die festlich geschmückte Stadt wurde das junge kaiserliche Paar von den Stadtbehörden geleitet und dabei überall von der froh gestimmten Bevölkerung auf das Freundlichste willkommen geheißen. (Bis zur Fertigstellung des Palais in Freiburg wird das erbgroßherzogliche Paar im Schlosse Mainau wohnen.)

(Braunschweig.) Noch kurz vor der bevorstehenden Wahl eines Regenten hat der Herzog von Cumberland, wie an die übrigen Bundesstaaten, so auch an Braunschweig einen neuen Protest gerichtet, in welchem er die Gründe seiner Anschließung oder Behinderung zu entziffern sucht und es an Versicherungen der Kreise gegen die Reichsverfassung nicht fehlen läßt. Trotzdem aber hält er ausdrücklich seinen Anspruch auf Hannover aufrecht. Die Wahl des Prinzen Albrecht von Preußen, zunächst unter dem Titel eines „Prinz-Regenten“, gilt so sehr als gesichert, daß man sogar an die Einstimmigkeit dieser Wahl glaubt.

(Fürst Hohenlohe.) Der „Reichs-Anzeiger“ publizirt die Ernennung des bisherigen Botschafters in Paris, Fürsten Hohenlohe, zum kaiserlichen Statthalter in Elsaß-Lothringen.

(Zur Karolinen-Angelegenheit.) Schreiben die „Berl. Pol. Nachr.“: Die deutsche nach Madrid ergangene Note präcisirt den diesseitigen Standpunkt unter Berücksichtigung des Inhaltes der früheren spanischen Note; es bleibt nunmehr den leitenden spanischen Politikern anheimgestellt, ob sie aus Grund der ihnen zur Kenntniß gebrachten deutschen Anschauungsweise den Differenzpunkt in die Bahn directer Verständigung hinüberführen wollen. Andernfalls dürfte, falls Spanien sich zu dieser Entschließung nicht herbeilassen sollte, der Moment eintreten, den man in's Auge faßte, als beide Cabinete übereinkamen, den Papst um Ueberrahme des Vermittleramtes zu ersuchen.

(„Augusta“-Sammlung.) Im Interesse der Sammlungen für die Hinterbliebenen der mit S. M. Corvette „Augusta“ untergegangenen Besatzung hat, wie von dem Comité mitgetheilt wird, der Staatssecretär des Reichspostamts genehmigt, daß an denjenigen Orten, an welchen sich keine besonderen Sammelstellen gebildet haben, auch die Reichspostanstalten Spenden in Empfang nehmen.

(Die politische Lage Bulgariens) bildete den Gegenstand eines Gesprächs zwischen dem bulgarischen Ministerpräsidenten und einem Correspondenten des „Berl. Tageblatts“. Ersterer erklärte ganz entschieden, daß von einer abermaligen Trennung der beiden Bulgarien keine Rede sein könne, da das Volk davon nichts wissen wolle und fest entschlossen sei, lieber das Aeußerste zu wagen, als in eine Trennung zu willigen, welche mit dem Ruin beider Länder (Bulgariens und Ostrumeliens) gleichbedeutend sein würde. Es sei sehr betrübend, daß Rußland sich mit Bulgarien gespannt stelle, doch komme für dieses vor Allem das National-

Interesse in Betracht. Er hoffe von der in Constantinopel zusammen tretenden Konferenz, daß die Frage im Sinne des bulgarischen Volkes gelöst werde, denn dies sei das einzige Mittel, den europäischen Frieden aufrecht zu erhalten. Sollten gegen alles Erwarten die Mächte die Aufrechthaltung des status quo ante decretiren, so würde sich das bulgarische Volk einem so ungerechten Spruche nicht fügen und lieber schnell und mit Ehren untergehen, als in Folge der Verkümdelung langsam dahinsiechen. Demselben Correspondenten berichtet Dr. Strancky, daß eine Personal-Union für Bulgarien unannehmbar sei.

Vermischtes.

— (Kaiserliches Geschenk für die Erbgroßherzogin von Baden.) Aus Baden-Baden, 10. Oct., wird berichtet: „Obgleich der Kaiser und die Kaiserin dem Erbgroßherzog und der Erbgroßherzogin von Baden zum Hochzeitsgeschenk ein kostbares Service im Sausoucißstil bestimmt haben, welches in der königlichen Porzellan-Manufactur zu Berlin jetzt vollendet wird, haben sie am Freitag Abend, als der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin zur Verabschiedung bei den Majestäten erschienen, Veranlassung genommen, der Erbgroßherzogin als Zeichen ihres besonderen Wohlwollens ein kostbares Souvenir zu überreichen, bestehend in einem Armband mit dreifachen Ringe (Porte Bonheur), auf welchem als Agraffe die Allerhöchsten Namenszüge W. und A. in Brillanten angebracht sind.“

— (Die Restauration des Lutherhauses zu Wittenberg.) Die auf Befehl des Königs Friedrich Wilhelm IV. nach den von Schlichter im Jahre 1844 entworfenen Plänen durchgeführte Restauration des fast ganz verfallenen Lutherhauses zu Wittenberg ist mit dem im Jahre 1883 errichteten Verbindungsbau, einem das Lutherhaus mit dem Augusteum verbindenden Säulengange vollendet. Die im Jahre 1874 begonnene Entfestigung der Stadt aber hat die Veranlassung zu weiterer Verschönerung des historischen Baues gegeben. Das von den früheren Festungswerken von der Universität, welche die Eigentümerin des Lutherhauses ist, angekaufte Terrain ist saniert und soll jetzt zu einer Parkanlage umgeschaffen werden. Der Hof des Augusteums wird mit dem bereits vorhandenen Garten vereinigt und ist in den letzten Tagen bereits ein sehr geschmackvoller monumentaler Brunnen aus Sandstein in gormischer Hofe aufgestellt, um den sich die Gartenanlagen gruppiren sollen. Das historische Gebäude besteht, wie schon erwähnt, aus einer schlanken Säule mit Bassin und zwei Nebenbänken besteht. Sprudelt das „alte Jungfernwasser“, das älteste und schönste Wasser der in Wittenberg vorhandenen 4 Wasserleitungen, das im Jahre 1566 von einem aus 7 Personen bestehenden Gewerk, darunter Lucas Kranach, zur Stadt geführt wurde. Das Verdienst um diese neue Verschönerung gebührt in erster Reihe dem Regierungs-Präsidenten v. Diehl und dem Major a. D. Gunicke.

— (Interessant für Briefmarkensammler.) Die Kongogovernment hat jetzt die neuen Briefmarken für ihren Staat in den belgischen Staatswerkstätten in Mecheln anfertigen lassen. Sie sind nach Ansehen, Form und Größe den belgischen ähnlich. In der Mitte die Wüste des Königs, darüber im Kreisbogen: Unabhängiger Kongostaat, darunter der Werth der Briefmarke in Centimes.

— (Unterbliebene Hulbigung.) Die Väter der Stadt Stodholm hatten vor Kurzem beschlossen, einem neu zu errichtenden Parke den Namen „Nilsfon-Garten“ beizulegen und denselben mit einer großen Bäfte der Künstlerin, die für ihre Heimath schon sehr viel gethan, zu pflanzen. Da kam nun das bekannte Unglück und der Gemeinderath beschloß, den Namen der Frau, die, wenn auch ohne eigenes Verschulden, so viel Glend verursachte, nicht in dieser Weise zu vereiwigen.

* **Schiffs-Nachrichten.** Die Dampfer „Lefing“ von Hamburg und „Ems“ von Bremen am 9. October in New-York angekommen.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Eine Broschüre, welche in allen Kreisen der Bevölkerung gewiß die größte Aufmerksamkeit findet, hat der Apotheker N. Brandt in Zürich veröffentlicht. Dieselbe enthält auf 24 Seiten die Gutachten der ersten medizinischen Autoritäten Europas, einer großen Anzahl praktischer Aerzte u. über die bekannten Schweizerpillen, und darf es nicht Wunder nehmen, daß auf Grund solcher Empfehlungen das Präparat eine so große Verbreitung und Anwendung gefunden hat. Die Broschüre kann gratis von den Apotheken oder Apotheker N. Brandt in Zürich bezogen werden und dürfte Jedem, welcher noch Zweifel über die Güte und Wirksamkeit der Schweizerpillen (erhältlich à 1 M. in den Apotheken) bei Verstopfung, Blutandrang, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Leber- und Gallenleiden u. gehabt, zum Lesen empfohlen werden. (N.-No. 9400.)

Von Seiten medizinischer Autoritäten wird dem neuen Gesundheits- und Tafel-Liqueur „Magenbehalten“ von Aug. Widtsfeldt in Aachen nach monatelanger Prüfung ein detaillirt begründetes, glänzendes Zeugniß ausgestellt.

In dem von kompetenter Seite ausgestellten Gutachten über den so rasch allgemein beliebt gewordenen Tafel-Liqueur „Magenbehalten“ heißt es: „Geruch und Geschmack desselben sind angenehm, aromatisch, fruchtähnlich, doch mit keinem mir bekannten Liqueur übereinstimmend.“ Niedriglage des Tafel-Liqueur „Magenbehalten“ befindet sich in Wiesbaden bei Anton Schirg. (N.-No. 2350.)

B. Ganz & Co., Mainz, 18 Flachsmarkt.

Niederlage: Wiesbaden, 9 Taunusstrasse.

Als seltenen Gelegenheitskauf offeriren, so lange der Vorrath reicht, neueste Dessins in 9153

I^a Brüssel per Meter 5 Mk. und 5 Mk. 50 Pf.

B. Ganz & Co., Mainz.

Niederlage: Wiesbaden, 9 Taunusstrasse. C. A. Otto.

Bettwaaren-Lager.

Bettenfabrik, Ausstattungen

von

Georg Amendt, Frankfurt a. M., Bleidenstrasse No. 10.

Gereinigte Bettfedern.
Flaum- und Schwandaunen.
Kophaare, Matratzenwolle.
Wollene Bettdecken jeder Art.
Reisebedcken, Pferddeckten.

Bettzivilche, Bettbarchente.
Weiße Damaste für Plumeaux-Bezüge.
Cattune und Bettzeuge jeder Art.
Leinen für Bett- und Leibwäsche in jeder Breite und beste Fabrikate.

Fertige Bettwäsche und gesteppte Bettdecken eigener Fabrikation.

Großes Lager von Bettstellen in Holz und Eisen. — Kinderbetten und Wiegen.

Fertige Betten jeder Art.

Springfeder-Matratzen, Kophaare-Matratzen, Woll- und Seegras-Matratzen, Kissen, Plumeaux, Deckbetten, sowie alle ähnlichen Betttheile. Alles fertig oder auf Bestellung sorgfältigst angefertigt.

Alleiniger concessionirter Vertreter für Wiesbaden der kompletten Normal-Betten, System Professor Dr. Gustav Jaeger.

Garantie, billigste, feste Preise.

Muster-Lager bei dem alleinigen Vertreter für Wiesbaden und Umgebung:

Gustav Schupp,

39 Taunusstraße 39.

116

Federbesätze, ^{in allen Farben,} 6 Ctm. breit, 1 Mark. _{per Meter}

Sal. Bacharach,

10534

4 Webergasse 4,

neben „Hotel Zais“.

Ich habe mich hier als

praktischer Arzt,

Spezialarzt für Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten,

niedergelassen.

Wohnung: Louisenstraße 17.

Sprechstunden:

8—10 Uhr Vormittags und 2—3 Uhr Nachmittags.

9448

Dr. med. H. Erbse.

Billig. Deckbetten von 15 Mt., Kissen 6 Mt. zu verkaufen Häfnergasse 4. 3329

Kinderkleidchen,

Damen-Unterröcke, Flanellhosen mit Hand-Feston empfiehlt zu wirklich billigen Preisen 236
Simon Meyer, 17 Langgasse 17, Simon Meyer.

Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum empfiehlt sich bestens als Klavierstimmer und im Ertheilen von Klavier-Unterricht Hochachtungsvoll
W. Michaelis, Musiker, Feldstraße 19.

Versteigerungen und Taxationen von Waaren jeder Art,

sowohl außerhalb als im eigenen Locale, werden (auch auf eigene Rechnung) unter Zusicherung reeller Bedienung übernommen von

Heinrich Markloff,
Auctionator und Taxator,
Mauergasse 15.

9907

Grösste Auswahl!

Strümpfe, Socken,
Unterhosen, Jacken,
Normal-Hemden, Jagdwesten,
Damen-Westen, Untertaillen,
Damen-Röcke, Tücher etc.

offerirt zu bekannten, sehr billigen Preisen

127 **W. Thomas,** Webergasse 11.

Geschäfts-Verlegung.

Meine

Leder- und Schuhmacherartikel-Handlung
habe von Reugasse 17 nach Reugasse 12 ver-
legt und bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen.

Achtungsvoll

Ph. Hch. Marx,
12 Reugasse 12.

8981

Grösstes Musikalien-Leih-Institut

von

Gebrüder Wolff,

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel), WIESBADEN.

50,000 Nummern.

Wir laden hiermit ergebenst das gesammte musikalische Publikum von Wiesbaden zum **Abonnement** ein. Unser **Leih-Institut** bietet die denkbar grösste Auswahl von **Gesangs- und Instrumental-Werken** eines jeden Genres und sind wir stets bestrebt, durch Beschaffung von **Novitäten etc.** dasselbe zu bereichern.

292

Abonnements-Bedingungen gratis und franco.

Geschäfts-Verlegung.

Sehe meine verehrten Kunden und Gönner in Kenntniss, daß ich nicht mehr Reugasse 11, sondern **Emserstraße 23** wohne. Empfehle mich besonders im Anfertigen von **Leisten für leidende Füße** unter **Garantie** bestens.

10365 **Fr. Rumpf,** Leistenfabrikant, Emserstraße 23.

Ein fast neuer, **pneumatischer Apparat (Dr. Waldenburg)** mit sämtlichen Gewichten zu verkaufen **Lammusstraße 5, 1 Stiege.**

10650

Umsonst

Anweisung zur Rettung von Trunksucht ohne Wissen. W. Falkenberg in Reinickendorf, Provinzstr. 22, 5392

Bücher-Ankauf.

Bibliotheken, wie auch einzelne werthvolle Bücher, ferner Kupferstiche, Bilder, Handzeichnungen und überhaupt **antike Kunstgegenstände** jeder Art werden stets zu guten Preisen angekauft in der

Buch- und Antiquariats-Handlung von

Jacob Levi,
alte Colonnade 18.

115

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie ganz besonders unserer ehrenwerthen Nachbarschaft zur gef. Nachricht, daß wir unter dem Heutigen in unserem Hause **Karlstraße 32** das seit 8 Jahren bestehende **Spezerei-Geschäft**, verbunden mit **Landesproducten, Kurzwaaren** und **Schreibmaterialien**, selbst übernommen haben. Durch directen Bezug sämtlicher Artikel aus den besten Quellen sind wir in dem Stand gesetzt, die Waaren in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Tagespreisen verkaufen zu können, und werden Alle, welche uns mit ihrem Besuche beehren, in jeder Weise zufrieden gestellt werden.

Wiesbaden, 8. October 1885.

Achtungsvoll

Für die Geschwister **Kleber:**
A. Kleber.

Gleichzeitig erlaube ich mir die **Eröffnung meiner Wirthschaft** anzuzeigen. Empfehle außer einem guten **Glaser Mainzer Actienbier** einen reinen halben **Schoppen Wein** zu 20, 25 und 30 Pf., sowie **Aepfelwein** in vorzüglicher Güte und bitte um geneigten Zuspruch. **D. O. 10510**

Handkoffer und **Taschen, Herren- und Damenkoffer, Schulranzen**, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, große Auswahl, billigste Preise, empfiehlt **L. Barbo,** Ellenbogengasse 6. 7281

Koffer, selbstverfertigte, sowie einige gebrauchte, empfiehlt **Lammert, Sattler,** Metzgergasse 37. 8411

Das **Neuergolden** und **Renoviren** der **Spiegel- und Bilder-Rahmen** wird dauerhaft und zu den **billigsten Preisen** ausgeführt in der

Bergolderei und Bilder-Einrahme-Geschäft
Moritzstraße 7, C. Tetsch, Moritzstraße 7.
Große Auswahl aller Sorten **Leisten** und **Rahmen.**

Pianist F. Kordina

empfiehlt sich den hochgeehrten Herrschaften, Vereinen und Gesellschaften zur Abhaltung von Kränzchen, Hochzeiten u. m. mit nur neuesten Tänzen. Näh. **Kapellenstraße 5.** 9982

Für Kranzbinder

liefert das beste und billigste Material (Cataloge gratis und franco)
47 (Mag. a 1292) **N. L. Chrestensen, Erfurt.**

Thierarzt Honert wohnt jetzt **Kirchgasse 3** (nächst der Rheinstraße). 8761

Lohndiener F. Petroschka wohnt jetzt **Saal-gasse 32, II.** 9980

Herren-Sohlen und **Fled 2 Mt. 70 Pf., Damen-Sohlen** und **Fled 2 Mt. Alle Reparaturen** und neue **Stiefel** billig bei
9126 **Fr. Raker,** Goldgasse 21, 2 Stiegen links.

Hiermit
Kellerei

verlegt hat
Bestellun
werden W
Vloth ent

10744

Wein
Traul
Futte
Dick
Getre

Schro
verbe
Jauc

liefert zu
Construct
bedingung
und Ge
und Ke
7187

Für

Die San
Steinheid
unterverzeid
Ankunft und
Prima bl
à 5 Mt.,
amfeln, C
beiser à 3
Erlenzeif
à Mt. 1.50



17

sind ganz
Klaffen, A
Keller, Kur
ediger Au
Nachtische
und tannen
betten und
Kleider, R
aufsch mit
Weißzeug



Wagenf
theile, S
Ein fast

Hiermit die höfliche Anzeige, daß ich meine Kellereien nach der

Marstraße 4

verlegt habe.

Bestellungen und Zahlungen auf Bier und Eis werden Mauergasse 19 im Laden des Herrn Vieth entgegengenommen.

W. Michel,

Bier- und Eishandlung.

10744

Wein- und Obst-Keltern, Trauben- und Aepfel-Mühlen, Futterschneid- (Häcksel-) Maschinen, Dickwurz-mühlen (Rübenschneider, Brockelmühlen), Getreide-Reinigungs- u. Sortir-Maschinen (Windmühlen, Puzmühlen), Schrotmühlen mit Stahlwalzen, verbesserte Erd- und Hülsen-Bohrer, Jauche-Pumpen etc. etc.

Liefert zu den billigsten Preisen in nur vorzüglichen Constructionen unter Garantie und günstigen Zahlungsbedingungen die Fabrik von Maschinen, Apparaten und Geräthen für Landwirthschaft, Weinbau und Kellerei von

7187 **Franz Thormann in Wiesbaden.**

Für Vogelliebhaber!

Die Handlung inl. Singvögel von H. Bechmann, Steinheid in Thür., versendet Ausgang dieses Monats untenverzeichnete Vögel unter Nachnahme und Garantie lebender Ankunft und nimmt Bestellungen jetzt entgegen.

Prima blutrothe Dompfaffen à 4 Mt., Grasmücken à 5 Mt., Singdrosseln, Misteldrosseln, Schwarzamseln, Eichelhäher à 5 Mt., Kreuzschnäbel, Kernbeißer à 3 Mt., Stieglitz, Rothhänfling, Grünlinge, Erlenzeisige, Edelfinken, Bergfinken, diverse Meisen à Mt. 1.50. Weibchen die Hälfte dieses Preises 190a



Flügel-Pumpen

zum Fördern von Wasser, Wein, Bier, Del u. s. w.

empfiehlt billigst

P. J. Fliegen,

9999 37 Mehrgasse 37.

17 Mauergasse 17

bei Frau Martini

sind ganz billig zu verkaufen: Eine große Parthie Glassachen: Flaschen, Tellerchen, Gläser, Quilliers u. s. w., in Porzellan: Teller, Kumpen, Schüsseln, Tassen, 3 Kaffee-Services, 1 vier-eckiger Ausziehtisch, 12 runde, ovale und viereckige Tische, Nachttische, Kommode, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, nußbaumene und tannene Bettstellen, Rosshaar- und Seegrasmaträzen, Deckbetten und Kissen, 1 Bücher-schrank, 1 Porzellan-schrank, Reale, Kleider, Röcke, Umhänge, Uhren, Ripp-sachen, Bilder, 1 Silber-aufsatz mit Crystall, Portièrre, Lambrequins, Spiegel, alle Sorten Weißwaer u. s. w. 10150

Luguswagen verschiedener Art, als: Landauer, Halbverdeck, Coupé-Phaeton, Breat, Dogcart u. u., neu und gebraucht, empfiehlt die Wagenfabrik von **Ph. Brand**, Kirchgasse 23. Wagen-theile, Laternen u. geschliffene Gläser stets vorrätzig. 1601

Ein fast neues **Pianino** zu verk. Schwalbacherstr. 33, P. 1000b

Dr. Erlenmeyer's Bromwasser

gegen Nervosität und Schlaflosigkeit, ärztlich empfohlen, ohne unangenehme Nebenwirkung.

Broschüre über Wirkung und Darreichung gratis.

Niederlage in Wiesbaden: „Victoria-Apotheke“, Ecke der Rhein- und Moritzstraße. 9823

Namenschilder

werden bestens angefertigt, Photographien auf Porzellan, als: Tassen, Medaillon u., in schöner Ausführung übertragen, sowie decorirte Porzellantheile ersetzt durch

L. Holfeld, vorm. **Osw. Beisiegel**, Kirchgasse 42. 9268

Marmor-Geschäft

von **Hermann Salmon** (vorm. **Georg Laux**).

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß sich meine Wohnung und Comptoir vom heutigen Tage ab

Albrechtstraße 39, Parterre,

bestinden.

Wiesbaden, den 4. October 1885.

10181 Hochachtungsvoll **H. Salmon.**

Mein Lager aller Sorten gangbarer

Oefen

ist auf's Reichhaltigste assortirt und halte ich dasselbe bei billigst gestellten Preisen bestens empfohlen.

9167 **L. D. Jung**, Langgasse 9.

Niederlagen der anerkannt vorzüglichen Fußbodenlacte der „Mannheimer Dampf-Glasurenfabrik“ befinden sich in den Materialhandlungen von

Eduard Brecher, Neugasse 4.

Anton Berling, große Burgstraße 12.

7091 **Louis Schild**, Langgasse 3

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15, empfiehlt für beginnende

6855

Herbst- und Wintersaison:

Grösste Leuchtkraft.

Das schönste raff. Petroleum.

ASTRAL-OIL

Charles Pratt & Co.

Absolut sicher gegen Explosionsgefahr.

Prachtvolle crystallhelle Farbe.

Gänzlich frei von unreinen Bestandtheilen.

Vollständig geruchlos beim Gebrauch.

Anfauf

von getragenen Kleidern, Möbel, Schuhen u. s. w. zu den höchsten Preisen obere Webergasse 46.

9911

D. Birnzwelg.

Sargmagazin Jahnstrasse 3.

16734

Ein gebrauchter **Wiegler**- oder **Milchwagen** zu verkaufen Moritzstraße 9. 16697

Klein, Ofenseger und -Puzer, wohnt **Goldgasse 9.** 9503

≡ Specialität ≡

in

fertigen Mädchen-Paletots und Costümes,

jeder Grösse und verschiedenen Qualitäten,

Tragmäntel in allen Farben,
Tragkleider in allen Farben,
Taufkleider,

Steckkissen,
Jäckchen,
Lätzchen,

Wickeldecken

empfehlen in grösster Auswahl und zu den **allerbilligsten** Preisen

S. Süß, 6 Langgasse 6,
 Ecke des Gemeindebadgässchens.

185

Zur Winter-Saison

empfehle:

Kinderstrümpfe	von 25 Pf. an.
do. extra lang	45 „ „
Damenstrümpfe	70 „ „
Socken	30 „ „
Gefütterte Handschuhe	35 „ „
Damen-Tricot-Handschuhe	50 „ „
Unterjacken, Merino	95 „ „
do. Wollen	
Kinder-Hosen in Barchent	55 „ „
do. in Flanell	1,10 „ „
Damen- und Herren-Hosen in allen Qualitäten.	
Herren-Hemden	1,30 „ „
Farbige Kinderkleidchen	1,40 „ „
Jagdwesten in Wolle	3,50 „ „
Arbeitswämme	1,90 „ „
Grosse Umhängetücher bis zu den feinsten Qualitäten.	1,— „ „
Chenille-Tücher in allen Farben	2,— „ „
Pelerine- und Plüschkragen	3,80 „ „
Damen- u. Kinderkaputzen.	
Feine Kopftücher	3,— „ „
Plüsch-Kappen	50 „ „
Damenröcke, gestrickt und in Flanell	3,90 „ „

G. Bouteiller, Marktstrasse No. 13.

Kunstgewerbe- u. Frauenarbeitsschule

Wiesbaden, Emserstrasse 34.

Demnächst beginnt der

Weihnachts-Cursus,

in dem, um das Anfertigen von Weihnachts-Arbeiten zu ermöglichen, in jeder gewünschten Handarbeit Anleitung gegeben wird. Zweimal wöchentlich (Nachmittags) 2 Stunden per Quartal 10 Mk., viermal 15 Mk.
 10328 Die Vorsteherin: **Julie Vietor.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt Walramstrasse 10 bei Herrn Farber **Bischof** wohne.
 9178 Achtungsvoll **Valentin Münch, Bretten.**

Wieder eingetroffen:

Handschuhe der Marke



„Handleder“

(sehr elegant und unzerreissbar).

Herren-Handschuhe . . . 3 Mk.,
Damen-Handschuhe (4knöpfig) 3 Mk. 50 Pf.
 in allen Farben, auch schwarz.

Alleinige Niederlage:

Rosenthal & David,
 38 Wilhelmstrasse 38. 10728

Gardinen.

Englische und sächsische Gardinen in den neuesten Mustern, sowie eine Parthie Reste zu 2 und 3 Fenstern zu bedeutend ermäßigten Preisen empfiehlt

Sächsischer Bazar,

10191 11 Ellenbogengasse 11.

Wiener

7509

Meerschaumwaaren in grösster Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt unter Garantie

Langgasse 45. **A. F. Knefeli,** Langgasse 45.

Stiefel u. -Stiefel für Herren, Damen

Waare und großer Auswahl, sowie alle Arten Schuhwaaren in nur guter Qualität und billigen Preisen empfiehlt
 7022 **Friedrich Vogel, Wellstrasse 28.**

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Unser Prediger, Herr **Friedrich Albrecht**, hat sich freundlichst erboten, in den Monaten October und November dieses Jahres im großen Saale des „Hotel Victoria“ sechs **Abend-Vorträge** zu halten.

Die Vorträge umfassen die **Lebensbilder** folgender Persönlichkeiten, dargestellt im **Lichte der Religion**:

- 1) **Arnold von Breszja**; 2) **Johannes Hus**;
- 3) **Jungfrau von Orleans**; 4) **Columbus**;
- 5) **Zwingli** und 6) **Friedrich der Große**.

Sie beginnen regelmäßig **jeden Mittwoch, präcise 8 Uhr Abends**, der erste am **21. October**.

In Anbetracht des voraussichtlich großen Andrangs ist beschlossen worden, für diejenigen Theilnehmer, welche mit einem festen freiwilligen Beitrage, jedoch von nicht **unter 3 Mark** à Person für sämtliche Vorträge, zur Deckung der nicht unbedeutenden Kosten beisteuern wollen, Sitzplätze mit bestimmter Nummer zu reserviren und liegt dieserhalb eine Einzeichnungsliste in der **Chr. Limbarth'schen Buchhandlung** auf.

Eine für sämtliche Vorträge gültige, mit der Platznummer versehene Eintrittskarte wird den Subscribenten rechtzeitig vorher zugestellt werden.

Für nicht garantierte Plätze wird ein jeweiliges Eintrittsgeld von **20 Pfg.** à Person erhoben.

Wiesbaden, den 7. October 1885.

96

Der Vorstand

der deutschkatholischen (freireligiösen) Gemeinde.
Wilh. Joost,
 Vorsitzender.

Dr. Franz Staffel,
 Schriftführer.



Corsetten,

gutsitzende, neue Muster.

Uhrfeder-, Kordel- und Fischbein-Corsetten.

Gestrickte Corsetten,

System Jäger,

bequemes Tragen.

Einfache Corsetten
 à 85 Pf. und Mk. 1.35.

Corsetten in Drell, dauerh. Sorten,
 1. 1.75, 2. 2.50, 3. Mk. u. bessere.
 Kinderleibchen, Gradhalter etc.

empfehlen 8496

W. Ballmann, Langgasse 13.

Schuhwaaren-Ausverkauf.

Da ich von jetzt ab mich nur der **Maachfundschaft** widme, verkaufe von heute ab **sämmtliche** auf Lager habende **Schuhwaaren** zu und unter dem **Selbstkostenpreis**.

Zugleich empfehle mich im Anfertigen aller Arten **Schuhwaaren** nach **Maach** in nur **prima** Ausführung.

Alle Reparaturen **schnell** und **solid**.

Hochachtungsvoll

Fritz Ballhaus,
 20 Goldgasse 20.

10876

Sofort zu verkaufen

zwei schöne **Ladenschränke** mit **Glasaufsatz**, eine **Erker-Einrichtung** in **Nickel** mit vier **Glastafeln**. Näh. Exp. 10877

Cassenschrank mittlerer Größe zu verkaufen. Näh. Bleichstraße 5, 2. Etage. 10834

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen**, sowie einzelne **Betten und Garnituren** billig zu verkaufen. **B. Schmitt**, Friedrichstraße 13. 15472

Glacé-Handschuhe

für **Damen und Herren**,

feinstes **Ziegenleder**, **tadellos**,

früher **Mk. 3** und **3.50**,

jetzt durchweg Mk. 1.50,
 soweit der **Vorrath** reicht.

Geschw. Brichta,

8 **Webergasse** 8.

4931

Wollene Socken ohne Naht

in bekannter vorzüglicher Qualität, fast unzerreißbar,

per $\frac{1}{2}$ **Dtzd. Mk. 7.50**.

Herren-Unterhosen & -Jacken

in **Wolle, Merino, Seide** und **Baumwolle**,
 nur in den **besten** Qualitäten.

Cartwright & Warner's
Merino Shirts & Trousers.

Rosenthal & David,

Herren-Bazar, 10727

38 Wilhelmstrasse 38.

Riese's dehnbare Gamaschen

empfehlen

für **Damen und Herren**

in allen **Größen** und **Farben**

zu **sehr billigen** Preisen

Langgasse **Heinrich Hess**, Langgasse

24,

24,

Schuhwaaren-Lager.

9456

Tanz-Unterricht.

Anmeldungen zu meinem **Cursus**, für **kleinere** Gesellschaften **apart**, sowie für **Einzel-Unterricht** nehme in meiner **Wohnung Louisenstraße 43** entgegen.

Local: Saal im „Hotel Hahn“.

10426 **P. C. Schmidt**, **Tanz- und Anstandslehrer.**

Mein **Atelier** zum **Reinigen, Renoviren** und **Firnissen** alter und **neuer** **Delgemälde** befindet sich **de Laspéestrasse 1.**
 9621 **Ferd. Küpper**, **Maler** aus **Düsseldorf.**

Klavierstimmer G. Schulze

wohnt jetzt

Webergasse 15, zweite Etage. 9665

Bayerische Bierhalle,

Ecke der Marktstraße und Mauergasse.

Von heute an habe Bier aus der Nassauer Actien-Brauerei in Zapf genommen.

9437

Ph. Schneider.

Schul-gasse 4. **Gasthaus zum Kronprinzen, Schul-gasse 4.**
Süßer Aepfelwein jeden Tag frisch von der Kelter. 6425

Preis-Courant

903

H. Momberger, Kapellenstrasse 18.

	1/4 Flasche	1/2 Flasche	
Frankfurter Lagerbier	20 Pf.	12 Pf.	Bei Abnahme von 10 Flaschen.
P. Stein's Lagerbier	25 "	13 "	
P. Stein's Wiener Exportbier	30 "	16 "	
Münchener Exportbier	36 "	20 "	
Erlanger Exportbier	30 "	18 "	
Dortmunder Lagerbier	32 "	18 "	
Culmbacher Exportbier	36 "	20 "	
Pilsener Exportbier	45 "	25 "	
Engl. Porter, Guiniss, Extra-Stout London	90 "	50 "	
Engl. Pale Aale, Bass & Co., London	90 "	50 "	
Leere weisse Flaschen	25 "	15 "	
Grüne Flaschen	10 "	10 "	

Die Flaschen werden zu obigen Preisen franco wieder abgeholt.

EXTRACT

Cibils

Dieser flüssige Fleischextract wird in Bezug auf Wohlgeschmack und Aroma von keinem anderen Fleischextract erreicht. Zu haben in allen Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen. 306

Generalvertretung f. Hessen-Nassau: Berlitz & Chartier, Kassel.

Van Houten's reinen Cacao

empfeilt in allen Packungen

Fr. Frick,

Ecke der Rhein- und Oranienstrasse.

6785

Frische Süßrahmbutter und Bumpernickel,
" Cervelatwurst und Lachsichinen,
" Zungenwurst und Leberwurst,
" Frankf. Würstchen u. Teltower Rübchen.

10564

F. A. Müller, Abelhaidstraße 28.

Frischgeschossene

Gemsen (im Ausschnitt)

empfeilt

10682

**Joh. Geyer, Hoflieferant,
3 Marktplatz 3.**

Essig,

aus den besten Vegetabilien hergestellt, vollständig fuselfrei, fein von Geschmack und sehr haltbar, empfehle ich den Liter zu 12, 18, 24 und 28 Pf. In Gebinden von 20 Liter an bedeutende Preisermäßigung.

3599

C. Schmitt, Marktstraße 13.

Revaler Killo (feinste russische Fischdelicatesse)

geräuch. Makrelen, Büdinge, Flundern, Sardellen, Sardinen, Ia Häringe, Holl. Käse, Ochsenmaulsalat etc. empfehlt die

10619

Nordseefischhandlung Grabenstraße 6.

Schwalbacherstraße 39 im Hinterhaus sind gepflückte Wiesenbirnen, Graubirnen, Feigenbirnen und Chaumontel billigst zu haben. 9365

Rochbirnen per Rumpf 30 Bfg. Dörnergasse 10, I. 10470

Meinen verehrten Abnehmern zur Nachricht, daß die bekannten verschiedenen Sorten

feiner Speise-Kartoffeln

demnächst eintreffen und nehme ich Bestellungen gerne entgegen. Ab Waggon bei zeitiger Aufgabe billigere Preise.

10643

F. Strasburger, Kirchgasse 12.

Bestellungen auf die so beliebten

Friedberger Kartoffeln „Rio Frio“

werden entgegengenommen und bestens besorgt bei

10518

Julius Praetorius, Kirchgasse 26.

Adolphstraße 1 sind vorzügliche Speisekartoffeln, als: Frühkartoffel, englische Victoria und Schneeflocke zu verkaufen und werden in größeren und kleineren Parthien geliefert. 8990

A. Momberger,

Holz- und Kohlen-Handlung,
7 Moritzstraße 7.

Bringe hiermit mein Lager von trockenem Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzündholz in empfehlende Erinnerung, letzteres pro Centner 2 Mark franco Haus. Ferner prima melirte Ofen- und Rußkohlen, Kohlscheider magere Würfel (Anthracit) zu den billigsten Preisen bei prompter Bedienung. 16959

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-, Coaks- und Brennholz-Handlung.

(Brennholz-Spalterei mit Maschinenbetrieb.)

Comptoir:

Lager:

Ellenbogengasse 15.

Untere Abelhaidstr. am Rheinbahnhof.

Empfehle zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs: Ofen-, Herd- und Maschinenkohlen, gew. Rußkohlen, gef. Stückkohlen, Kohlscheider, gew. Würfelkohlen u. Steinkohlen-Briquettes, Braunkohlen-Briquettes, buch Holzkohlen, buch Scheitholz, kief. Scheit- und Anzündholz, sowie Lohfuchen und Patent-Feuer-Anzünder in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen. 8633

Proben und Preis-Courants stehen gerne zu Diensten.

Alle Sorten Kohlen

7249

in nur Ia Qualitäten und stets frischen Bezügen; Roddergruber Braunkohlen-Briquettes, Kiefern ff. Anzündholz, sowie buchenes Brennholz, buchenes Holzkohlen, Lohfuchen und Patent-Bünder empfiehlt

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.



Ia Ofen- und Herdkohlen,

gew. Rußkohlen verschiedener Größe,

Kohlscheider Anthracit-Würfelkohlen,

" Flamm-Würfelkohlen,

" Steinkohlen-Briquettes,

Roddergruber Braunkohlen-Briquettes,

Brenn- und Anzündholz, Lohfuchen,

Holz-Briquettes zum Feueranzünden,

Holz Kohlen (Waldbbrand)

empfeilt billigst
9739

P. Beysiegel,

4 Hochstätte 4.

Die höchsten Preise für getragene Kleider, Weiszeug, Möbel und Betten werden gezahlt 52 Webergasse 52. 6009

Ein noch wenig gebrauchter Oval-Ofen zu verkaufen Hochstätte 4, 1 Sneg. 8995

Hochstämmige Rosen

per Stück je nach Größe zu 40, 50 und 60 Pfg. sind zu verkaufen **Biebricherstraße 9.** 9955

Ein großer, hoher Spiegel mit breiter Goldrahme ist für **45 Mk.** zu verkaufen **Kirchgasse 22, Seitenbau.** 7040

Immobilien, Capitalien etc.

An- und Verkauf von Gütern, Villen, Häusern, Bauplätzen etc., sowie Vermietungen, als auch Parzellierungs- und Hypotheken-Geschäfte besorgt nach den besten sachmännischen Erfahrungen
Fr. Mierke, Geisbergstraße 5. 9977

C. H. Schmittus, Rheinstraße 7, neben Hotel „Victoria“.

Verkauf, Vermietungen von Villen etc.

Villen, Hotels, Bad-, Geschäftshäuser, Bauplätze bester Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, Capitalanlagen d. **Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“.** 17115

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen. 1544

Im An- und Verkauf von Immobilien, sowie zur An- und Ablage von Capitalien und zur Verwaltung von Häusern empfiehlt sich

Louis Heerlein, Kirchgasse 47. 8493

In der **Karl-, Dranien- oder Moritzstraße** ein Haus mit breitem Hausflur oder Thorsfahrt und Hofraum zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe und Preis u. H. W. S. 123 franco postlag. bald. erbeten. 10749
Gesucht wird auf 1. April 1886 ein Haus in gesunder, guter Stadtlage, oder eine Villa in unmittelbarer Nähe, enthaltend drei Wohnungen von circa 4-6 Piecen und dem nothwendigen Zubehör. Offerten mit ungefährender Preisangabe unter D. Z. 60 in der Exped. erbeten. 10910

Landhaus zum Alleinbewohnen, mit schönem, schattigem Garten, für 38,000 Mk. zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 283

Villa Kapellenstraße 25 zu verkaufen oder zu vermieten. Zur Einsicht und Näheres **Taunusstraße 30.** 9759

Haus, dreistödig, à 4 schöne Zimmer und Küche, Hof, Bleichplatz, dicht bei der Rheinstraße, für 38,000 Mk. zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 283

Großes Eckhaus, beste Geschäftslage, geeignet zu Läden oder Hotel, zu verkaufen. Näh. Exped. 17448

Elegantes Haus, dreistödig, mit Balkon, à 5 Zimmer und Küche, Hof, schöner Garten, für 54,000 Mk. zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 283

Villa Victoriastraße 4 (neu und elegant erbaut), bestehend aus 10 Zimmern, Garderobe-, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Speiseaufzug, Kellern und Mansarden zu verkaufen oder zu vermieten. **R. Adelheidstraße 48, Part.** 4603

Villa mit Stallung, feinsten Lage, großem, schattigem Garten, Verhältnisse halber billig zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 283

Herrschaftshaus, sehr rentabel, Wohnung 7 Zimmer (frei) zu verkaufen durch **Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 10252**

Geschäftshäuser mit und ohne Läden, in den besten Lagen, darunter sehr vortheilhafte Objecte, zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 283

Ein Landhaus an der Parkstraße zu verkaufen. Näh. Exped. 7893

Herrschaftliche Villa in feiner Lage, neu u. elegant

gebaut, sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 8529

Villa Nerothal 10 (neu erbaut) ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Walramstraße 20, 2. Stock.** 873

Sonnenbergerstraße (am Curgarten) ist ein Landhaus, geeignet für eine Familie, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 3195

Verkauf der Villen Reuberg No. 4, 6 und 10,

mit Garten, freier, schöne Lage, billiger Preis.

Wegen Verkauf oder Miethe genaue Angaben bei mir. **C. H. Schmittus, Rheinstr. 7, neben „Victoria“.** 249

Villa, gesündeste Lage, ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3535

Eine neuhergerichtete, hübsch gelegene Villa mit Garten und vollständigem Comfort ist zu verkaufen, möglichst mit dem dazu passenden Mobilier. Offerten unter A. v. Z. 3 in der Expedition erbeten. 10687

Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem Garten, dicht am Rhein, zu verkaufen. 4192

Mühle bei Wiesbaden, billiger Preis, coul. Bedingungen.

C. H. Schmittus, Rheinstraße 7, Näheres. 249

Bauplatz im **Nerothal, schönste Lage, zu verkaufen.** Näh. Exped. 3795

Eine **Wirthschaft** in guter Lage hiesiger Stadt zu verpachten. Näh. Exped. 6094

Wichtig für Hausbesitzer.

Die Herren Hausbesitzer machen wir darauf aufmerksam daß der augenblicklich äußerst günstige Geldstand Gelegenheit bietet, ältere 5- und 4½%ige Hypotheken in solche zu 4¼% umzuwandeln. Für diesen Zweck hat uns unser Finanz-Institut vorerst 4 Millionen Mark zur Verfügung gestellt, welche wir in beliebigen Beträgen abzugeben ermächtigt sind.

Wir weisen ferner darauf hin, daß wir die Zusammenlegung mehrerer Hypotheken in eine einheitliche, welche lange Jahre fest oder unkündbar bleiben kann, durch Cession bewirken, wodurch Hypotheken-Kosten und Stempel erspart werden.

Rath und Auskunft ertheilen wir bereitwilligst.

Oberländer & Cie.,

281

Langgasse 6.

6-7000 Mk. werden auf eine solide Nachhypothek gegen 5% Zinsen gesucht. Näh. Exped. 10696

Gesucht 3000 Mark auf 9000 Mark Gütersteiggeld. Offerten unter **M. R. 14** a. d. Exped. 10657

22,000 Mark à 5% zur feinen zweiten Hypothek zu leihen gesucht d. **Fr. Mierke, Geisbergstraße 5.** 8644

50-60,000 Mark auf erste Hypothek, prima Lage (Object inmitten der Stadt), zu billigem Zinsfuß gesucht. Näh. Exped. 9826

Hypotheken-Capital à 4¼%

offeriren wir für ein gr. Finanz-Institut in belieb. Beträgen auf lange Jahre fest oder unkündbar.

Oberländer & Cie., Langgasse 6. 281

7000 Mark zu 5% sollen auf gute Hypothek auf's Land ausgeliehen werden d. **Fr. Mierke, Geisbergstr. 5.** 10651

Capitalien auf 1. und solide 2. Hypotheken. 249
C. H. Schmittus, Rheinstr. 7, neben „Hotel Victoria“.

20-24,000 Mk. zu 4½% sollen auf gute erste Hypothek ausgeliehen werden durch

Fr. Mierke, Geisbergstraße 5. 9976

40,000-50,000 Mk., 60,000 Mk., 80,000 Mk. auf erste Hypothek bis zu 60% der Taxe zu 4½% auszuleihen.

J. Imand, Kirchgasse 8. 118

Durch Gelegenheitskauf

eine Parthie

extra grosser **Damen-Umhängtücher** zu 75 Pf., Mk. 1 und 1,50 in den modernsten Farben (die Hälfte der sonstigen Verkaufspreise),
wollene Kinder-Kaputzen zu Mk. 1 und 1,40,
feine Plüschtücher zu Mk. 4 in weiss, crème etc. für Bälle, Theater,
prima Filz-Pantoffeln mit **Ledersohlen** und **besetzt** zu **Mk. 1,25**
 empfiehlt als aussergewöhnlich billig und vortheilhaft
J. Keul, Ellenbogengasse 12,
grosses Galanterie- & Spielwaaren-Magazin.
 Man bittet, auf die Firma zu achten! 8880

Geschäfts-Verlegung & Empfehlung.

Mit dem Heutigen verlegte ich mein **Rasir-, Friseur- und Parfümerie-Geschäft** von Kirchgasse 10 nach dem Hause **4 Schwalbacherstrasse 4** (vis-à-vis der Artillerie-Kaserne), welches ich meiner Kundschaft und Gönnern ergebenst anzeige.

Zugleich empfehle ich meine sämtlichen **Saararbeiten** und **Parfümerien** zu reellen Preisen.

9901

Hochachtungsvoll **H. Harz.****Auf dem Rosenhof.**

Erzählung von S. Moevingus.

(3. Fort.)

In diesem Augenblick ließ sich Pferdehufschlag und Peitschengeknall vernehmen.

Die Knechte sprangen auf.

„Das ist der Erbbauer!“

„Der Franzel!“ — und Hansel humpelte auf seinen alten Füßen so schnell er vermochte zum Hofthor. Eine kräftige, jugendliche Männergestalt schwang sich eben vom Sitz herab.

Dem alten Hansel traten die Thränen in die Augen.

„Das ist der Franzel — das ist mein Franzel, o Du gütiger Gott, er ist wieder da, der herzige Bub! Grüß' Euch Gott, Erbbauer, grüß' Euch Gott.“

Der junge Bursche fing den Alten in den Armen auf.

„Hansel, alter Hansel, grüß' Dich Gott!“

„Ich fühl' Euch — Ihr seid's“ — schluchzte der Alte. „Und wie — wie schmad! Ihr habt Eures Vaters Gestalt und Eurer Mutter Gesicht, die die Schönste war, die ich je g'sehen.“

Der Hansel hing wie eine Kette an dem jungen Burschen. Von allen Seiten kamen nun Knechte und Mägde herbei, den Erbbauer zu begrüßen. Die Meisten starrten ihn an, als käme er schnurstracks vom Monde.

„Hast schon je so'n Rodschnitt g'sehen?“ flüsterte einer der Knechte.

„Und die güldene Kett', und den Ring, und die Nadel in der Schlupfshlinge?“

„Und die feinen Stiefel!“

„Der könnt' mir g'fallen!“ raunte eine junge Magd ihrer Kameradin zu. „Schau nur die prächtigen Haar' und das herzige Schnauzbärtle und die guten Augen, wo er hat — ich wollt', er nimm' mich zur Frau, ich thät' ihm auch alle Tag' die Händ' dafür küssen.“

Die Andere gab ihr einen Schlag auf den Mund. „Schwäg' nit verrückt! Der nimmt Dich und mich nit, für den ist ein Prinzeßle gerad' gut g'nug.“

Der Erbbauer musterte das Gesinde scharf, als suche er Jemand, er sagte aber nicht wen. Indem er dem Hause zuschritt, kam Rätke mit den leeren Trankkübeln vom Stalle her. Sie blieb stehen und auch er stand still und einige Secunden sahen sie sich schweigend an. Dann rief der Erbbauer: „Grüß' Gott, Rätke!“ Er hatte bemerkt, wie das Gesinde scharf nach ihm und der Dirne schaute. „Grüß' Gott, Erbbauer.“ gab das Mädchen zurück und die Kübel wieder ergreifend, ging sie der Küche zu. Dort stellte sie rasch die Geräte fort. Ihre Brust hob und senkte sich ungestüm. Wie ganz anders hatte sie sich das Wiedersehen gedacht, wie viel herzlicher und freundlicher. Daß sie auch just im Stall hatte sein müß'n, während er kam und daß keine der Mägde ihr ein Wörtle davon gesagt! Und dann sein plötzlicher Anblick im Hof, sein kurzes, so hochsahrig klingendes „Grüß' Gott, Rätke“ — ja, was wollte sie denn eigentlich, wie hätte er sie denn begrüßen sollen? Und was war sie denn, welche Ansprüche durfte sie machen?

Rätke bedurfte einiger Zeit, um äußerlich wenigstens ruhig zu erscheinen. Zum Glück war sie ihrer Bewegung bereits vollkommen Herr geworden, als der Hansel in die Küche trat.

„Hab's trotz meiner siebenzig Jahr' noch nit' erlebt, daß Eine so den Bauern grüßt, wie Du Rätke,“ polterte er. „Grüß' Euch Gott Erbbauer“ und nie mehr und dann vorbeig'sprungen, als ob er schon zehn Jahr auf dem Hof' wär und Dich garnix anging. Ist das Manier, schickt sich das, he?“

„Und was hätt' ich denn thun sollen?“

„Was Du hätt'st thun sollen? ich — ich — weiß selber nit, aber schön war's nit, wie Du ihn willkommen g'heiß'n hast, mir war's ein recht z'widerer Anblick. O Du herziger Bub!“ und zärtlich umfaßte er den Hals des Butterfassers, als sei er derjenige des Erbbauern. „Ist's nit ein'trossen, was ich immer g'prophezeit hab? Der wird 'mal bildsauber, sagte ich. Und so ist's jetzt. Sein Gesicht ist fast zu schad' für einen Bub'n. O, daß ihn der Bauer selig nit sehen kann, der hätt' seine Freud'! Und warum er ihn partout nit früher aus der Stadt hat kommen lassen, das weiß der Herrgott!“

Der Alte war vor Freude ganz aus dem Häusle; er humpelte wieder zur Küche hinaus und Rätke hörte ihn draußen einen der Knechte fragen, ob der schon je einen schmuderen Bauernsohn wie den Franzel gesehen hätte. —

Inzwischen saß Derjenige, der durch sein Erscheinen den ganzen Rosenhof in Aufregung gebracht, in der Stube neben dem Sarge seines Vaters. Der Laibacher sah just aus wie bei Lebzeiten. Seine gewaltige Gestalt hatte sich nur noch ein wenig in die Länge gestreckt und das Gesicht gleich mehr denn je einem Steinbilde. Finster und abwehrend sah es selbst im Tode aus. Es war kein gewaltiger Schmerz, der den jungen Erbbauern durchzuckte. Das Verhältniß zwischen Vater und Sohn, das nie ein sehr zärtliches gewesen, hatten die letzten Jahre der Trennung noch um ein Bedeutendes gelockert. Während Franz bei der Leiche saß, schweiften seine Gedanken zu der Stadt zurück, die er soeben verlassen. Er hatte es nie begriffen, warum sein Vater ihn dorthin lernen, der er doch nie in den Fall kommen konnte, sich sein Brod als Handwerker verdienen zu müssen? — Es war ihm schwer geworden, sich an die engen Straßen, die erdrückenden Häusermassen, die kaum eine Handbreit blauen Himmel sehen ließen, an den strengen Meister und die verschmitzten Lehrbuben zu gewöhnen. Allmählig aber hatte er an der neuen Lebensweise Gefallen gefunden und jetzt, wo er sich vollkommen eingelebt, wurde er wieder in die bäurischen Verhältnisse und das bäurische Leben zurückgeworfen. Einen Augenblick dachte er daran, den Hof zu verkaufen und für immer in die Stadt zu ziehen. Doch da war es ihm, als schlänge der Todte plötzlich die Augen auf und richte sie drohend und zornig auf ihn. Das war natürlich nur Täuschung, und doch mußte er immer wieder wie gebannt auf die Leiche schauen, als erwarte er die Lider sich wieder heben zu sehen. Allmählig war es Abend geworden; die Dämmerung, die bereits sich in's Zimmer stahl und die Ecken in Finsterniß tauchte, ließ die Kerzen heller aufblitzen und gespenstischen Schein auf des Todten Antlitz werfen. Eine schwere, weihrauchgeschwängerte Luft erfüllte den Raum. Von Zeit zu Zeit knisterte der verkohlende Docht, sonst war kein Laut im ganzen Hause hörbar. (Fortf. f.)

Tressen und Spitzen

in reicher Auswahl empfiehlt die

Posamentierwaaren-Handlung und Fabrik

von **F. E. Hübötter,**

untere Goldgasse 2a, „Deutscher Hof“.

10826

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
lagirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstrasse 2a.

Gegründet 1862.

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

Zusammenstellung completer Schlaf-, Wohn-, Speisezimmer- und Salon-Einrichtungen, alle Arten Kasten-
und Polstermöbel, Spiegel und complete Betten. 269

Corsetten.

Uhrfeder-Corsetten von 2 Mark 50 Pf. an, Fischbein-Corsetten von
3 Mark an empfiehlt in größter Auswahl

Joseph Ullmann, Kirchgasse 16,

vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

10880

Hausener Brod,

das seither hier so beliebt geworden ist, backe ich von heute an täglich frisch.

Schwalbacherstraße
No. 11.

Urbas,

Bäcker.

Schwalbacherstraße
No. 11.

10814

Dasselbe ist auch in Niederlage bei Herrn Kaufmann Blank, Bahn-
hoffstraße, und bei Herrn Kaufmann Groll, Schwalbacherstraße 79.

Wohnungs-Veränderung.

Bisher Karlstraße 28, wohne jetzt

9 Wörthstrasse 9.

B. Goldschmidt.

10861

Zur Beachtung.

Mein Möbel-, Betten- und Spiegel-Lager, reich-
assortirt, bringe in empfehlende Erinnerung.

10073

Fried. Rohr, Taunusstraße 16.

Für Fuhrleute und Arbeiter.

Guterhaltene Winterröde, sowie ächte
Hamburger Hosen und Röde empfiehlt
billig

10787

Wilhelm Münz,

Mehrgasse 30.

Eine Salon-Garnitur, 2 vollständige französische Betten
und 1 Divan billig zu verkaufen Neugasse 24, Laden. 10859

Eine seltene Geschäfts-Gelegenheit für Damen
 mit einem kleinen Capital — 250 bis 500 Mark. — Die **Gesellschaft für wissenschaftliche Zuschneidekunst** ist im Begriff, **Zweig-Geschäfte** in allen größeren und kleineren Städten des ganzen Deutschen Reiches für den Verkauf ihres **wissenschaftlichen Systems der Zuschneidekunst** zu gründen; sie offerirt jetzt, es solche Dame gratis zu lehren, welche in ihrem System unterrichten und Zweig-Geschäfte in jeder selbstgewählten Stadt übernehmen wollen. **Energische Damen** können leicht 100 bis 200 Mark wöchentlich verdienen, da sie das ausschließliche Recht für die gewählte Stadt haben sollen. Das Geschäft ist leicht, respectabel und für jede Dame passend; Referenzen erforderlich. Anfragen unter „**Agentur**“ richtet man an die „**Gesellschaft für wissenschaftliche Zuschneidekunst**“, **Leipzigerstraße 114, Berlin W.** Ein Circular mit voller Beschreibung wird franco an jede Adresse gesandt. (Acto 241/10 B.) 47

Gesucht

Agenten und Reisende zum Verkauf von **Kaffee, Thee, Reis** und **Hamburger Cigarren** an Private gegen ein Fixum von 300 Mark und gute Provision.
Hamburg. J. Stiller & Co. 10535

Für Damen.

Einige den gebild. Ständen angehörige Damen finden in feinem Privathause sehr preiswürdigen guten Mittagstisch. Näh. Exped. 8655

Ladies wishing for a good dinner daily, at a moderate price, are requested to apply for address at the office of the Tagblatt. 8655

Eine geübte **Putzmacherin** empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Näh. Kirchgasse 37, 2 St. 10600

Honigkuchen

Artikel, größte Auswahl, billige Preise, immer frisch zu haben **Schillerplatz 3, Thorfahrt, Hinterhaus.** 10771

- Ia neue holl. Vollhöringe** per Stück 8, 9 und 10 Pf.,
- Ia neue Sellenlinsen** per Pfund 22 und 24 Pf.,
- Ia neue gesch. Victoria-Erbfen** per Pfund 18 und 20 Pf.,
- Ia neues Saertraut** per Pfund 8 Pf.,
- frische Gothaer Cerebratwurst**, sowie
- feinsten Weizen-Vorschuß** per Pfd. 18, 20, 22 u. 24 Pf. empfiehlt **J. Schaab, Kirchgasse 27. 10800**

Nicht zu übersehen!

Ich mache hiermit darauf aufmerksam, daß sich mein **Besen-Geschäft** (nur in anerkannt guter Qualität) nicht mehr **Kirchgasse 30**, sondern **Mühlgasse 13 im Hinterhaus** bei Herrn **Haub** befindet. **J. Schick. 10621**

Brandenburger Kartoffeln,

sogen. **Daber'sche**, 10—12 Waggons, sind mir von einem dortigen Gutsbesitzer zum Verkauf übertragen worden und trifft am **Montag den 12. October** ein Waggon hier ein. Bestellungen werden **Saalgasse 30** entgegengenommen und können daselbst jetzt schon Proben verabreicht werden. 10639 **K. Willenbücher.**

Für den Winterbedarf empfehle **echte Pfälzer blane und blauangige Kartoffeln**, sowie **Mauskartoffeln**. Proben stehen zu Diensten in meinem Laden **Michelsberg 4.** 10776 **A. Schott.**

Diverse Sorten

schöner **Aepfel** und **Birnen** in jedem Quantum stets billigt bei **Fr. Heim, 5837** **1 Schwalbacherstraße 1, Eckladen.**
 Hammelfleisch à Pfd. 40 Pf. z. h. **Steingasse 23. 10845**

Koffer-Lager. Wegen Bauveränderung verkaufe ich noch auf Lager befindliche **Reisekoffer** zum Selbstkostenpreis. 10789 **Wilh. Münz.**

An- und Verkauf

von **Herren- und Damen-Kleidern, Weißzeug, Gold-Silber, Uhren, Schuhwerk** u. s. w. 10778 **Ch. Gabelmann, 3 Mauergasse 3.**

Sprungrahmen von 20 Mk. an, **Seegrasmatrassen** 10 Mk., **Strohsäcke** in allen Breiten 6 Mk., **Deckbetten** 15 Mk., **Rissen** von 6 Mk. an zu verkaufen. 7741 **J. Baumann, Kirchgasse 22, Seitenban.**

Zu verkaufen.

Wegen Geschäfts-Aufgabe ist preiswürdig zu verkaufen ein **Eisschrank, eine Theke, ein Waaren-Real**, sowie ein **runder Tisch Mühlgasse 13, Hinterh. Part.** 10622

Ein **Plüsch-Sopha** mit 6 Stühlen und 1 **Waschkommode** mit Marmorplatte billig zu verkaufen **Neugasse 4 im Laden.** 10858

Miethcontracte vorrätig bei der **Expedition dieses Blattes**

Wohnungs Anzeigen

Gesuche:



Haus zu miethen gesucht

Ein mittelgroßes **Haus** mit Hofraum und Werkstätte am 1. Januar oder früher zu miethen gesucht. Gef. Offerten unter **J. N. 40** an die Exped. d. Bl. 8654

Ein kleines **Landhaus** per 1. November zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe sub **A. B. 10** an die Exped. d. Bl. erbeten. 28

Per 1. November zu miethen gesucht

Eine **Parterre-Wohnung** von 4—5 Zimmern in angenehmer Lage zu miethen gesucht. Off. mit Preisangabe sub **M. M. 110** an die Exped. 28

Für ein **Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft** wird ein **Laden** mit Zubehör und **Wohnung** in prima Lage **Wiesbadens** gesucht. Offerten unter „**Frankfurt**“ befördert die Exped. d. Bl. 10897

Gesucht auf 1. Januar oder früher

eine **Werkstätte**, groß und hell, mit mittelgroßer **Wohnung**. Gef. Offerten unter **O. W. 150** an die Exp. d. Bl. erbeten. 9556
 Gesucht eine **heizbare, helle Werkstätte** für ein ruhiges Geschäft. Gef. Offerten unter **S. A. 4** an die Exped. erbeten. 9557

Angebote:

- Narstraße 15** ist sofort eine **Wohnung** an kinderlose Leute zu vermieten. 1000
- Adelheidstraße 15** ist ein möbl. **Zimmer** an eine Dame oder Schülerin zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 10772
- Adelheidstraße 22** ist die **zweite Etage**, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1886 zu vermieten. Anzusehen von 9—12 Uhr Vormittags. 974
- Adelheidstraße 35** ist die **Bel-Etage** mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. **Kirchgasse 13, Bel-Etage.** 674

Adelheidstraße 45 ist der zweite Stock von 5 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 241

Adelheidstraße 54 sind elegante Etagen in neuem Hause mit 6 und 7 Zimmern, Küche, Badezimmer zc. zc. mit großen Balkons und Vorgärten sofort zu vermieten. Besch. daselbst. 16849

Adelheidstraße 57 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Küche, sowie Parterre von 3 Zimmern und Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 10557

Adelheidstraße (Ecke der Moritzstraße 16) ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf gleich zu vermieten. 15457

Adelheidstraße 48 ist auf gleich ein leeres Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 7253

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, 2 St. h. 20447

Adolphsallee 18 sind Wohnungen von 6 und 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Herrngartenstraße 17 im Laden. 5507

Adolphsallee 20 (in meinem neuerbauten Hause) sind die 4 Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in hocheleganter Ausführung, auf gleich zu vermieten. Näh. bei S. J. Wiederpahn, Adolphsallee 6. 3880

Adolphsallee 22 sind mehrere Wohnungen von je 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 17593

Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern nebst Zubehör auf April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 8124

Adolphsallee 27 ist die zweite Etage von acht Zimmern mit Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Parterre daselbst. 17182

Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern auf 1. April f. J. zu vermieten. Näheres Parterre. 10512

Adolphsallee 35 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 15458

Adolphsallee 53 sind 2 herrschaftl. Etagen auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 7159

Adolphsallee und **Adelheidstraße 16b** ist wegen Wegzug die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör anderweitig zu verm. Einzusehen zw. 10 und 12 Uhr Vorm. 6169

Adolphstraße 4 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Rheinstraße 28, P. r. 10002

Adolphstraße 5, 2. Etage, ist eine neu hergerichtete herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern und vollständigem Zubehör auf gleich zu vermieten. 9978

Abrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres bei Carl Beckel, Adolphsallee 21. 15460

Villa Schöne Aussicht 6 (Geisbergstraße 19) eine möblierte Wohnung mit Gartenbenutzung auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Jurany & Hensel**. 14350

Bahnhofstraße 18 sind 3 ineinandergehende Zimmer auf sofort zu vermieten. 10560

Bierstadterstraße 4 im 2. Stock eine abgeschl. Wohnung von 4 Zimmern (gerade Wände), von denen auf Wunsch eines zur Küche eingerichtet werden kann, zu vermieten. 4093

Bierstadterstraße 22 ist eine Villa, enthaltend 8 Zimmer, Küche zc., prachtvollste, gesundeste Lage, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Dranienstraße 22, Parterre rechts. 3022

Bierstadterstraße 26 sind 3 resp. 4 Zimmer, Küche und Garten zu vermieten. 6328

Bleichstraße 7 ist Abreise halber eine prachtvolle Wohnung mit freier Aussicht, 3 große Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten; daselbst die neuhergerichtete Frontispizwohnung, 3 Zimmer, Küche (herrliche Wohnung), auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 10236

Bleichstraße 8, Bel-Etage, 1 möbl. Zimmer zu verm. 9996

Bleichstraße 11, 2. St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 5820

Bleichstraße 12, 5th, 1 Zimmer und Küche zu verm. 10543

Bleichstraße 15a ist eine Mansarde zu vermieten. 9377

Bleichstraße 17 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8683

Bleichstraße 27, 3 St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Bleichstraße 29, 1 St. r. 5850

Blumenstraße 4

sind elegante Wohnungen von 6 und 8 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 4515

Gr. Burgstraße 7, 1. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 10892

Dogheimerstraße 34 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, großem Balkon (Veranda), 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer im Seitenbau, 1 St. h. 15462

Elisabethenstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 9579

Elisabethenstraße 5 ist das Hochparterre oder die Bel-Etage, 3—5 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 10503

Elisabethenstraße 10

sind möblierte Wohnungen mit Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 6447

Elisabethenstraße 17, Bel-Etage, 5 möblierte Zimmer, auch einzeln, zu vermieten. 8289

Elisabethenstraße 23 ist das abgeschlossene möblierte Hochparterre mit Balkon, 3 oder 4 Zimmern mit oder ohne Küche, Keller und Mansarde sofort zu vermieten. 7677

Emserstraße 4, 3. Stock, ein möbl. Zimmer zu verm. 4618

Emserstraße 9 ist die Bel-Etage von 4 großen Zimmern, Küche und Speisekammer, Balkon, Mansarden und Giebelzimmer, mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet, event. das Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern mit Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. 9595

Emserstraße 25 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 8864

Emserstraße 31 zwei h., möbl. Zimmer f. bill. zu verm. 5706

Emserstraße 35, Landhaus, Bel-Etage 4 Zimmer wegzugshalber sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 8219

Emserstraße 45 ist eine neu hergerichtete Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Zubeh. u. Garten zu verm. 4889

Emserstraße 77 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde zc. auf gleich zu vermieten. 8627

Faulbrunnenstraße 3 sind auf 1. November 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 10871

Feldstraße 12 möbl. Parterrez. ab 15. Oct. zu verm. 10690

Feldstraße 27 eine kl. Wohnung auf gleich zu verm. 10519

Frankfurterstraße 10

ist die möblierte Bel-Etage nebst Küche zc. zu vermieten. 7652

Frankfurterstraße 13 ist wegen Wegzug die Bel-Etage von 7 Zimmern, schöner Veranda nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 9652

Frankfurterstraße 14

ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 14618

Villa Prince of Wales, Frankfurterstraße 16,

sind möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 5906

Friedrichstraße 9 ist die Frontspiz-Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 9421

Friedrichstraße 19 ist die neuhergerichtete 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubeh., sogl. oder später zu verm. 9541

Friedrichstraße 20 im Vorschussvereinsgebäude

ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer nebst 4 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf gleich zu vermieten. Näheres im Geschäftslocale des Vorschussvereins zu Wiesbaden, C. G. 22768

Friedrichstraße 33 ein möbliertes Zimmer nebst Schlafcabinet an einen Herrn zu vermieten. Näh. das. 1 Tr. h. links. 13720

Geisbergstraße 5 sind gut möblierte Wohnungen mit und ohne Küche zu vermieten. 9461

Geisberg (Südsteinerweg 3), „Villa Kondinella“, möblierte Bel-Etage von 4 Zimmern (ganz oder getheilt) mit oder ohne Pension und mit Gartenbenutzung zu vermieten. **Hohe, gesündeste Lage.** 2414

Villa Grünweg 4, vordere Parkstraße, ist eine möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und 2 Balkons und Parterre 1 Salon nebst Cabinet zu verm. 15358

Häfnergasse 4 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7291

Hainerweg 9, Ecke der Blumenstraße, sind elegante Wohnungen von 8 resp. 6 Zimmern und Zubehör, mit allem Comfort und prächtigster Aussicht, zu vermieten. Näh. bei Architect C. August Stein, Adelhaidstraße 28, II. 9460

Helenenstraße 10, 2 St., ein gr., gut möbl. Zimmer z. v. 8598

Helenenstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 10540

Helenenstraße 18, 2. St. rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 4280

Helenenstraße 21 Bel-Etage an ruhige Leute zu verm. 15463

Helenenstraße 24 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern, zwei Mansarden, Küche u. wegzugshalber auf 1. Jan. zu verm. 8098

Hellmundstraße 23 ist eine Dachkammer zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 23. 10571

Hellmundstraße 25, II, ist 1 gr., schön möbl. Zimmer z. v. 3974

Hellmundstraße 27, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 8236

Hellmundstraße 46 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 17617

Hellmundstraße 47 ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7773

Hellmundstraße 53, II, möbl. Zim. mit od. ohne Pension. 3853

Hellmundstraße 56, II, gut möbl. Zimmer zu verm. 8131

Hermannstraße 2, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 9634

Hermannstraße 8, 2 St. h., zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu 30 Mk. monatlich sofort zu vermieten. 5712

Hirschgraben 23 ist ein Dachlogis an ruhige Leute per 1. Januar zu vermieten. 10538

Hochstätte 30 ist eine Mansardstube auf gleich oder 1. November zu vermieten. 9979

Jahnstraße 3, Bel-Et., möbl. Zimmer billig zu verm. 8143

Jahnstraße 17, Part., ein möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 6232

Jahnstraße 26, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 8, Part. 17326

Villa Kapellenstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4-5 Zimmern nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten. 2188

Kapellenstrasse 43/45 comfortable Herrschaftswohnungen, 6-7 Zimmer, Bade- und Mädchen-Cabinet, 2 Balkons und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst beim Verwalter. 6497

Villa Kapellenstraße 46, Hochparterre, Wohnung von 6 Zimmern mit 2 Balkons, Badestube, 3 Mansarden u. Gartenbenutzung. 16888

Karlstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen Kirchgasse 23. 10190

Karlstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 10012

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind 6 Zimmer mit Erker, 3 Stiegen hoch, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer C. Schmidt, Rheinstraße 81, oder Emserstraße 69. 5031

Karlstraße 18 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 6480

Karlstraße 23, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 9741

Kirchgasse 24 ist die Frontspitze, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, zu vermieten. 9770

Kirchgasse 2,

Ecke der Louisestraße, ist die Bel-Etage, großer Salon nebst 6 schönen Zimmern, Badezimmer und Balkon, mit allem Comfort, wirtschaftlichen Bequemlichkeiten und Zubehör versehen, verhältnissmäßig auf gleich oder später, je nach Uebereinkunft, zu vergeben. Näh. daselbst.

Kirchgasse 2a, 2 St., sind 2 gut möblierte Zimmer zu verm. 7477

Kirchgasse 34 können sofort mehrere möblierte Zimmer oder auch die ganze Etage möbliert abgegeben werden. 7280

Ecke der Kirchgasse und Rheinstraße, eine Stiege hoch, ist ein schönes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sofort zu verm. Näh. im Gcladen. 9581

Langgasse 2 eine hübsche möbl. Mansarde zu verm. 7492

Langgasse 2 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Dachkammer, sogleich zu vermieten. 10000

Langgasse 4, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 10392

„Villa Frorath“, Leberberg, No. 7.

Elegant möbl. Wohnungen, Pension, auch Küche. 8641

Ecke der Lehr- und Röderstraße 29, II, Erdgeschoss von 3 Zimmern und Zubehör mit Balkon auf 1. Januar zu vermieten. 9790

Louisenstraße 6 ist die 3. Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden u. Zubehör (sämtlich große Räume) zu vermieten. Näh. bei C. Walther, Taunusstr. 7. 5982

Louisenstraße 15 eine möblierte Etage ganz oder getheilt zu vermieten. 15462

Louisenstraße 23 L., gut möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 8662

Mainzerstraße 5 ist die Bel-Etage, frei und gesund gelegen, bestehend aus 5 Zimmern mit 2 Balkons, 2 Frontspitzzimmern, 2 Mansarden, Küche, Speicher, Kellerräumen und Gartenbenutzung zu verm. Näh. Mainzerstraße 3. 8884

Haus Mainzerstraße 26 sind 8 Zimmer nebst Garten und Zubehör auf gleich zu vermieten. 631

Marktstrasse 22 der 1. Stock, 6 Zimmer u. sofort zu vermieten. Näheres im Porzellan-Laden. 12314

Mauergasse 15, Vorderhaus, 1 Stiege, sind 2 schöne, große Zimmer sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. 10480

Mehrgasse 35 sind zwei ineinandergehende Mansarden zu vermieten. 10067

Michelsberg 5 ist ein schön möbliertes Zimmer an einer oder zwei reinliche Arbeiter zu vermieten. 10910

Moritzstraße 1, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer zu verm. 7122

Moritzstraße 6, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer z. v. 10438

Moritzstraße 8 ein Dachlogis an ruhige Leute zu verm. 10391

Moritzstraße 17 ist die schöne obere Etage, enthaltend 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf gleich, später oder zu Neujahr zu verm. Näh. Parterre. 9541

Moritzstraße 23 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und 2 Kellern sofort zu vermieten. Näh. von 1-2 Uhr Nachmittags. 7641

Museumstraße 4, nächst der Wilhelmstraße, elegante Wohnungen von 3, 5 und 9 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. in der Conditorei A. Saher, Langgasse 48, und bei Felix Braidt, Adelhaidstraße 42. 1677

Mühlgasse 13 im Hinterhaus ein Logis von 3 Zimmern auf 1. Januar zu vermieten. 10761

Nerostraße 11a ist eine Mansard-Wohnung an kinderliebende Leute auf 1. Januar zu vermieten. 10169

Nerostraße 20 ist eine Giebelwohnung, Stube, Kammer, Küche und Keller, an eine ältere Frau gleich oder später zu verm. 10368

Nerostraße 36, Part., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 8911

Nerotal 6 elegante Parterre-Etage sofort zu vermieten. Näh. Bel-Etage bei Louis Hack. 7621

Villa, Nerotal 33,

elegante Wohnungen (unmöbliert oder möbliert) sofort zu verm. 3901

Neugasse 12 im Neubau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche u. zu vermieten. 8063

Nicolasstraße 7 sind elegant möblierte, warme Winter-Wohnungen sofort zu vermieten. 8252
Nicolasstraße 10 ist per 1. April eine elegante Bel-Etage zu vermieten. 9520
Nicolas- und Herrngartenstraße (im neubauten Eckhause) ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (großer Balcon) auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Fr. Beckel, Herrngartenstr. 5. 15465
Oranienstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, Küche mit allem Zubehör, zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 3 bis 6 Uhr. Näheres daselbst Parterre. 5011
Oranienstraße 23, 1. Etage, sind 2 möblierte Zimmer mit Salon, zus. od. einz. zu verm., mit od. ohne Pension. 8250
Parlstraße 9 ist im Schweizerhause, Parterre rechts, ein großes Zimmer nebst Cabinet möbliert oder unmobliert zu vermieten. Näh. daselbst Morgens von 9—11 und Nachm. 3—6 Uhr. 10452

Villa Tannenburg,

Parkstrasse 9,
 möblierte Etagen und einzelne Zimmer mit oder ohne Pension miethfrei. 6226

Parkweg 5 (verl. Parkstrasse)

ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. Näh. Exped. 17609

Parkweg 6 (verlängerte Parkstraße, Villa Quisisana) ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern, Mansarde und Zubehör, zu vermieten. Näh. zu erfragen Bahnhofstraße 14 in der Buchhandlung. 17907

Philippbergstrasse 7 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balcon und Zubehör sofort zu vermieten. 9738

Rheinstraße 15 Wohnung v. 3—4 Zimm. z. v. 15492

Rheinstraße 15 möblierte Wohnung (Südseite) zu verm. 10488

Rheinstraße 17 möblierte Bel-Etage zu vermieten. 666

Rheinstraße 35 ist die Bel-Etage mit 9 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. das. 3 Tr. h. 9573

Rheinstraße 40, Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 9276

Rheinstraße 47 im Seitenb. ist an einen anständigen Herrn oder Dame ein einf. möbl. Zimmer mit Kofen zu verm. 8551

Rheinstrasse 47 möbl. Etagen und einzelne Zimmer zu vermieten. 4516

Rheinstraße 54 ist die 2. Etage, Salon, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 15466

Rheinstraße 60 ist die obere Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 16894

Rheinstraße 66 ist die Parterre-Wohnung sofort zu vermieten. Sie enthält: 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, ein Bügel- und Anrichte-Zimmer, 3 Mansarden und Zubehör. Näh. Friedrichstraße 32. 10795

Rheinstraße 81 sind 3, 4 und 8 Zimmer mit Balcon sofort zu vermieten. 15335

Rheinstraße 82 ist die elegante herrschaftliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer, Balcon u., zu vermieten. Näh. Adolphstraße 14. 15467

Ecke der Röder- und Feldstraße 1 ist eine Bel-Etage von 5—6 Zimmern u. eine kl. Part.-Wohnung zu verm. 6233

Schachtstraße 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Werkstätte auf gleich zu vermieten. Näh. bei H. Bauer, Adlerstraße 53. 9881

Schlachthausstraße 1 sind Parterre 3 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, sowie im 2. Stock 3 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde zu vermieten. 10128

Schützenhoffstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern (mit Balcon), Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 16. 16824

Schützenhoffstraße 14 ist die Parterre-Wohnung und in No. 16 die 2. Etage, bestehend aus je 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näheres bei dem Besitzer, Schützenhoffstraße 16, 1 Treppe. 17093

Saalgasse 3 ist eine kleine Parterre-Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 10501

Schwalbacherstraße 19a, II r., fr. möbl. Wohn- u. Schlafzim. a. 1—2 Herren o. Schüler mit o. ohne Pens. zu verm. 9817

Schwalbacherstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Salon mit Balcon nebst Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder zum 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst Parterre oder Walkmühlstraße 15. 9776

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, ist Parterre 1 Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Veranda, 4 bis 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartenbenutzung per sofort oder 1. April f. Jahres zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 10610

Schwalbacherstraße 32, Parterre links, sind 2 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9148

Schwalbacherstraße 32, 1. Etage, ist ein gut möbliertes Salon nebst Schlafzimmer sofort oder später zu verm. 10511

Villa Sonnenbergerstraße,

comfortabel möbl., zu vermieten oder zu verkaufen. N. Exp. 5667

Villa Sonnenbergerstraße 6

per November anderweit möbliert zu vermieten. 7691

Sonnenbergerstrasse 10

sind in der oberen Villa herrschaftliche, elegant möblierte Wohnungen mit Küche zu vermieten. 9834

„Villa Germania“,
 31 Sonnenbergerstraße 31.
 Familien-Wohnungen mit Pension oder eingerichteter Küche. 8278

Sonnenbergerstraße 37 sind herrschaftl. Wohnungen von 8 u. 9 Zimmern u. Salons u. Zubehör zu verm. 15311

Sonnenbergerstraße 45 wird am 1. April eine Wohnung von 5 großen, herrschaftl. Wohnräumen u. Zubehör miethfrei. 10131

Sonnenbergerstraße 180 sind 3 möblierte Zimmer mit Balcon, sowie Küche sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition. 9777

Stiftstraße 21, II, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5465

Tannusstraße 5, II, sind zwei sehr schöne, möblierte Zimmer zu vermieten. 345

Tannusstraße 6 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, 1 großer Salon, Küche u. zu vermieten, event. auch möbliert getheilt. 8599

Tannusstrasse 45 sind im Hochparterre Salon und Schlafzimmer für die Zeit von jetzt bis 15. November billig zu vermieten. 10482

Tannusstraße 47 ist die Bel-Etage möbliert mit Küche sofort zu vermieten. 16957

Victoriastraße 9

ist die Bel- und die zweite Etage, enthaltend je 1 Salon mit Balconanlagen, 5 Zimmer, Bade-Cabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 7887

Victoriastraße 21 ist die neuhergerichtete Bel-Etage, enthaltend 5 große Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör, zu vermieten. 874

Walkmühlstraße 8 sind 2 elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später ganz oder getheilt preiswürdig zu vermieten. Näheres im Gartenhaus No. 10. 3634

Walramstraße 1, 1. Et., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 3279

Walramstraße 19 ist eine Wohnung mit Balcon, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 17026

Webergasse 15 ist der gänzlich neuhergerichtete 1. Stock, welcher sich vermöge seiner günstigen Lage auch für ein Confections- und Putzgeschäft oder für ein Bureau eignet, zu vermieten. 7335

Webergasse 3 im Gartenhaus zwei gut möblierte Parterre-Zimmer billig zu verm. 6816
 Obere Webergasse 44 ist der 2. Stock, bestehend aus vier Zimmern u. c., auf gleich zu vermieten. Näheres untere Webergasse 28. 2505
 Weißstraße 3, 2 Treppen, zwei gut möblierte Zimmer (ein kleines und ein großes) auf gleich zu vermieten. 9279
 Weißstraße 6 ist eine Wohnung von drei, sowie eine von fünf Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 876
 Weißstraße 19, 1. Etage, ist ein sehr gut möbliertes, freundliches Zimmer zu verm. Näh. zwischen 10 und 4 Uhr. 7294
 Wellrißstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. Januar zu verm. 9084
Wellrißstraße 16, Bel-Etage rechts, ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 10634
 Wellrißstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im Hinterhaus und ein Parterrezimmer im Vorderhaus sofort zu vermieten. 10127
Wellrißstraße 22, 2 Stiegen rechts, sind 2 möbl. Zimmer an anständige Herren (auch für Einjährige passend) mit oder ohne Kost zu vermieten. 8910
Wellrißstraße 33, Bel-Etage, ist auf gleich ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, auf Wunsch auch ein Zimmer zu vermieten. 7242
 Wellrißstraße 39 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör auf gleich zu verm. 16415
Villa Wilhelmssplatz 2 sofort zu vermieten.
 Näh. durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6513
Wilhelmstraße 13 und Wilhelmssplatz 12
 ist am 1. October eine Wohnung (unmöbliert), Bel-Etage, m. Oberstock, 8 Zimmer, Mansarde, Küche, 2 Keller, mit 2 großen Balkons u. comfortablester Ausstattung, miethfrei geworden. Einzul. Mittwochs u. Samstags Nachm. v. 2—3 Uhr. 7239
Wilhelmstraße 34, 3 Treppen, eine Wohnung per April zu vermieten. 6346

Hotel garni Wilhelmstrasse 38.

Geräumige, neuingerichtete Zimmer. 5173

Wilhelmstraße 40

ist in der Bel-Etage eine elegant möblierte Wohnung von 6 Zimmern und Küche zu vermieten. 4162
 Wörthstraße 3 sind zwei Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Jacob Dörr im Hinterhaus. 9998

Wörthstrasse 7

ist noch die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. 10492
 Wörthstraße 9 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Wörthstraße 10. 15731
 Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 9845
 Die beiden Villen **Silbstraße 4** und **6** (besonderer Zugang von der Parkstraße), bestehend aus je 10 Zimmern, Balkon, großem Garten, sind sofort zu vermieten. Näh. bei Architect **W. Bogler**, Schützenhoffstraße 3. 4638
 Ein kleines **Landhaus** in gesunder Lage vom 15. November ab zu vermieten. Näh. im Badhaus „Zum Spiegel“. 10424

In meinem neu erbauten Hause **Kirchgasse 11** sind Wohnungen von 4—5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. **Ph. Mauss.** 3883

Möbl. Bel-Etage (Süd-Seite) z. v. Rheinstr. 15. 10487

Zu vermieten

auf gleich **Sonnenbergerstraße 7** eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zubehör, gesunde, sonnige Lage, großer Garten u. c. 7690

Bel-Etage, möbliert, event. mit Küche, sofort zu vermieten Friedrichstraße 10. 11873

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 10641

Schöne, ruhige Wohnung in gesunder Lage (einer Villa) zu vermieten. Näh. Exped. 3536

In meinem Hause Schlichterstraße 19 ist der erste und zweite Stock zu vermieten. C. Heilhecker. 3581

Möblierte Etagen mit Küche und einzelne Zimmer zu verm. Rheinstraße 33. 7966

Möblierte Bel-Etage von 6—8 Zimmern zu vermieten Louisenstraße 3. 3855

Eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern ist sofort zu verm. Näh. Göthestr. 1, II. 5746

Eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör und Garten ist zu vermieten. Näheres Schulgasse 7. 6240

Eine Wohnung, 6 event. auch 7 Zimmer mit Zubehör und großem Garten in der oberen Friedrichstraße, ist per 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 9526

Eine sehr schöne Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, ist an eine ruhige Familie preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Exped. 10533

Auf gleich oder 1. Januar ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Bleichstr. 39, 1 St. h. 10537

Ein neues Logis, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres in der Gärtnerei von E. Konfiel Wwe., Parkweg bei der Dietenmühle. 10710

Ein Dachlogis an ruhige Leute zu verm. Langgasse 5. 8417

Möblierte Zimmer in der Nähe des Curhauses (Häufergasse 4) zu vermieten. 3324

Sogleich schön möblierte Zimmer in der Bel-Etage mit oder ohne Pension zu vermieten. N. Friedrichstraße 31, Part. 1901

Möblierte Zimmer, am liebsten mit Pension, zu vermieten Kirchgasse 13, 2. St., zw. Lousen- und Rheinstraße. 2984

Schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 9891

Schön möblierte Zimmer zu vermieten, für Einjährig-Freiwillige sehr passend. Näh. Rheinstraße 42, Part. 8382

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, Parterre, mit anstoßendem leeren Raum zu vermieten. Näh. Louisenstraße 18, II. 9985

Zu vermieten

2 gutmöblierte Zimmer in ruhigem, anständigem Hause an einen Herrn oder Dame. Näh. Exped. 10441

1—2 Stuben (Seitenbau Rheinstraße 15) an ruhige, kinderlose Miether zu vermieten. 10471

Zwei fein möbl. Zimmer zu verm. Taunusstraße 7, 2 St. 8169

Zwei gesunde, schön möbl. Zimmer nebst guter Pension sind billig zu vermieten Nerostraße 40, 1 Tr. 9870

Zwei elegante Zimmer und 3 Mansarden, auch getheilt, mit oder ohne Möbel sofort zu verm. Schwalbacherstraße 43. 10811

In der Nähe der Bahnhöfe sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension abzugeben. Näh. Exped. 9703

Ein großer Salon mit Klavierbenutzung und lustigem Schlafzimmer in nächster Nähe des Theaters und Curhauses ist auf gleich zusammen, auch einzeln, zu vermieten große Burgstraße 14, 3. Etage. 9376

1 schön möbl. Salon mit Balkon z. v. Bleichstr. 15a, Bel-Et. 3442

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Goldgasse 15, 1 St. 14605

Ein möbl. Parterrezimmer zu verm. Adolphsallee 43. 4094

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Geisbergstr. 11, Vdh., B. 7081

Möbl. Parterrezimmer zu vermieten de Laßpéestraße 8. 7272

Möbl. Zimmer zu vermieten kl. Burgstraße 8, 3. St. 7796

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Saalgasse 30, 1 St. h. r. 9116

Ein Zimmer an eine ordentliche Person, welche die Monatsstelle im Hause übert., billig zu verm. Adelhaidstraße 16. 9079

Auf gleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten Jahnsstraße 2, Parterre. 7478

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. Neugasse 12, 3 Stiegen hoch. 9517

Ein gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten Adlerstraße 42. 10221

Kl. möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Bahnhofstraße 6. 8753
 Möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten Mehrgasse 12. 5729
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Wellrigstraße 20, Bel-Et. I. 9467
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 58, 2 St. r. 9843
 Möbl. Zimmer zu vermieten Dranienstraße 22, Stb. P. 10125
 Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist an 2 anständige Herren mit auch ohne Kost zu vermieten. Näh. Helenestraße 26, Hinterh. 1 Stiege. 9816
 Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Schulgasse 17, 1 Stiege hoch links, Ecke der Kirchgasse. 10431
 Fein möbl. Wohn- u. Schlaf-Zimmer mit 1 oder 2 Betten preiswürdig zu vermieten Langgasse 19, Bel-Etage. 10000
 Möbl. Zimmer mit Pension Kömerberg 32, 1 St. 10132
Möbl. Zimmer Friedrichstraße 10. 4791
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Goldgasse 9, Hth., 2 St. h. 8837
 Ein Zimmer mit Bett zu vermieten Wellrigstraße 30, Hinterhaus. Dasselbst ist ein noch guter, transportabler **Herd** und eine große **Decimalwaage** zu verkaufen; letztere kann auch gegen eine kleinere vertauscht werden. 10674
 Ein unmöbliertes **Parterre-Zimmer** sofort zu vermieten Helenestraße 18. 7789
 Gutmöbl. Zimmer mit separatem Eingang für 15 Mark zu vermieten. Näh. Exped. 10765
 Ein großes, möbliertes Zimmer billig zu vermieten Kirchgasse No. 45, Ecke des Mauritiusplatz. 10894
 1 fdl. möbl. Zimmer billig z. verm. Adolphstraße 16, 3 Tr. I. 7930
 Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Helenestraße 11. 9710
 Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Friedrichstraße 23, 1 Treppe hoch. 10565
 Ein freundl. möbl. Zimmer mit Pension auf gleich zu vermieten in der „Mainzer Bierhalle“, Mauergasse 4. 6889
 Zwei schöne Räume, Zimmer und Küche, mit Keller zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 7, Hinterbau. 10861
 Ein abgeschlossenes, heizbares Zimmer an einen Herrn oder einz. Dame abzugeben Schwalbacherstraße 39, Hth., 1 St. I. 10014
 Eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten Zahnstraße 21. 6381
 Eine Mansarde im Hinterhaus zu verm. Morizstraße 20. 7305
 Eine gut möbl. Mansarde zu vermieten Taunusstraße 53. 8461
 Eine möblierte Dachstube ist zu vermieten Steingasse 35. 10680
 In meinem neu erbauten Hause **Kirchgasse 11** sind **2 große Läden** mit je **2 Schaufenstern** und eventuell Wohnung sofort zu vermieten. **Ph. Mauss.** 15365

Ein Laden mit Wohnung
 ist zu vermieten Nerostraße 14. 3859
Mehrgasse 31 Laden mit oder ohne Wohnung ist der billig zu vermieten; auch kann die **Laden-Einrichtung** mit abgegeben werden. 4996
Laden, Wohnung zu verm. Wilhelmstraße 34. 6345
Laden in der Taunusstraße mit daranstoßendem Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Exped. 8580

- In feinsten Geschäftslage, -
Wilhelmstraße 42a, Eckhaus der Burgstraße,
 ist ein großer, eleganter **Laden** mit zwei **Schaufenstern** per **1. April 1886** zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 8594

Ein Laden, Ecke der **Gold- und Mehrgasse,** ist auf **1. Januar 1886** zu vermieten. Näh. Goldgasse 10 im Eckladen. 9742
Bahnhofstraße 20 ein **Laden** zu vermieten. 3370
Mengasse 16, Ecke der kleinen **Laden** mit **Cabinet** auf gleich zu vermieten. 10067

Taunusstraße 23 Laden mit **Logis**, event. **großem Keller**, zu vermieten. 1702
Friedrichstraße 7 ist der **Eckladen** anderweit zu verm. 9769
Laden mit **Wohnung, Werkstätte, Magazin** und **Zubehör** per **1. Januar** oder **1. April 1886** zu vermieten **Goldgasse 9** bei **H. Kneipp.** 9974
Werkstätte, groß, mit **Lagerräumen**, **heizbar**, zu vermieten **Schiersteimerweg 2.** 752
Gr., helle Werkstätte auf **1. Nov.** zu verm. **Wellrigstr. 5.** 4369
Keller zu vermieten Bleichstraße 2. 12844
Rheinstraße 35 ist ein **Weinkeller** und zwei **Kemisen** für **Möbel** einzustellen sofort zu vermieten. 9574
Friedrichstraße 14 ist ein **großer Keller** zu vermieten. 1257
Adlerstraße 15 ist ein **gewölbter, ger. Keller** zu verm. 6757
Kellerabtheilung zu vermieten **Herrnmühlgasse 9.** 9587
Weinkeller zu vermieten Rheinstraße 15. 10489
Stallung und **Kemise**, event. auch zur **Werkstätte** sich eignend, und **Wohnung** sofort zu vermieten. Näh. Exped. 8764
 Zwei **reinliche Herren** oder **Damen** können **Schlafstelle** erhalten. Näheres **Expedition.** 7154
Schlafstelle für **junge Leute Häfnergasse 4.** 7290
Anst. Leute findet **Kost** u. **Logis** **Emserstraße 15, 2. St.** 10107
2 reinl. Arbeiter erh. **Kost** und **Logis** **Mehrgasse 18.** 10720
Arbeiter erh. **Kost** u. **Logis** **Grabenstr. 24, Kleidergeschäft.** 2706
 Ein **reinlicher Arbeiter** erhält **Schlafstelle** **Mehrgasse 14.** 10832
2 junge Leute können **Kost** und **Logis** erhalten **Webergasse 49.** 9251

Ein **Schüler** oder ein anderer **anständiger Mensch** findet in **bürgerlichem Hause** gute **Aufnahme.** Näh. **Stiftstraße 18.** 9036
 Ein oder zwei **Kinder** aus **guter Familie**, welche hier die **Schule** besuchen sollen, finden in einer **gebildeten Familie** hier **Pension.** **Liebevolle Pflege** und **strenge Disciplin.** — **Hohe, gesunde Lage**, **großer Garten** Näh. sub **J. W. # 3** durch die **Exped. d. Bl.** 10215

„Villa Carola“,
Familien-Pension, 15485
4 Wilhelmstraße 4.
Pension Mon-Repos,
Frankfurterstrasse 6. 10015
Schüler = Pension.

Ein **Schüler** der **unteren Classen** der **hiesigen Gymnasien** findet in einer **feingebildeten**, in der **Nähe** des **Louisenplatzes** wohnenden **Familie Pension.** **Auf sorgfältige, gewissenhafte Pflege** und **Beaufsichtigung** ist mit **Sicherheit** zu rechnen. Nähere **Auskunft** in der **Exped. d. Bl.** 10016

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 10. October.

Geboren: Am 7. Oct., dem **Postpactenträger Christian** Buch e. L., **Christiane Marie.** — Am 9. Oct., dem **Buchhalter Eduard** Heiland e. L. **Aufgeboten:** Der **Maurergehülfe Joseph** Strieder von **Mengerskirchen, A. Weilburg**, wohnh. dahier, und **Margarethe** Rheinberger von **Frauenstein**, wohnh. dahier. — Der **Bäcker Carl** Lorenz von **Wolfsach** im **Großherzogthum Baden**, wohnh. zu **Wolfsach**, früher dahier wohnh., und die **Wittve** des **Bäckers Christian** Wöhrl, **Albertine**, geb. **Reef**, von **Wolfsach**, wohnh. daselbst.
Berechlicht: Am 10. Oct., der **Tagelöhner Georg** Bachert von hier, wohnh. dahier, und **Luise** Adolphine Knefel von hier, bisher dahier wohnh. — Am 10. Oct., der **Lackirergehülfe Anton** Fries von **Hettenheim**, **Amts Langenschwalbach**, wohnh. dahier, und **Caroline** Wilhelmine Sternberger von **Bierstadt**, bisher daselbst wohnh. — Am 10. Oct., der **Lackirergehülfe Carl** Heinrich Philipp Müller von **Neuhof, A. Wehen**, wohnh. dahier, und **Clementine** Berger von hier, bisher dahier wohnh. — Am 10. Oct., der **Lackirergehülfe Wilhelm** Julius Carl Bullmann von **Dieschried, A. Langenschwalbach**, wohnh. dahier, und **Margarethe** Pauline Liebers von **Neuhof, A. Wehen**, bisher dahier wohnh. — Am 10. Oct., der **königl. Regierungs-Baummeister Carl** Ludwig Titus Schorre von **Weisenfels a. d. Saale**, wohnh. daselbst, und **Marie** Eleonore Erlenbach von **Gaub**, bisher dahier wohnh. — Am 10. Oct., der **Tagelöhner Johannes** Bed von **Wiesbaden**, wohnh. dahier, und **Juliane** Eichhorn von **Königsstein**, bisher dahier wohnh. — Am 10. Oct., der **Schlosser Ludwig** Wilhelm Weher von **Rückerhausen, A. Wehen**, wohnh. dahier, und **Catharine** Wilhelmine Kämpfer von **Schiesheim, A. Diez**, bisher dahier wohnh. — Am 10. Oct., der **Dachbedergehülfe Joseph** Han von **Hasselbach**, **Amts Uffingen**, wohnh. dahier, und **Anna Maria** Catharine Elisabeth Schmidt von **Niederwalluf, A. Ettville**, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 9. Oct., der Gasarbeiter Heinrich Bauerfeld, alt 36 J. 2 M. 10 T. — Am 9. Oct., der Königl. Oberlieutenant z. D. Oswald von Arleben, gen. Magnus, alt 74 J. 5 M. 5 T. — Am 10. Oct., Catharine, T. des Tagelöhners Wilhelm Wagner, alt 6 J. 10 M. 11 T. — Am 10. Oct., Friedrich Wilhelm, unehelich, alt 13 T.

Königl. Landesamt.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 4. bis incl. 10. October 1885.

	Höchst. Preis.		Niedr. Preis.			Höchst. Preis.		Niedr. Preis.	
	fl.	sch.	fl.	sch.		fl.	sch.	fl.	sch.
I. Fruchtmarkt.									
Weizen . . . p. 100 Sgr.	17	—	17	—	Ein Feldhuhn	1 50	—	1 20	—
Hafcr " 100 "	13 30	—	12 80	—	Ein Hase	4	—	3 50	—
Stroh " 100 "	4	—	3 60	—	Mal per Sgr.	3 60	—	2 20	—
Heu " 100 "	6 50	—	6	—	Nacht " "	2 80	—	2 40	—
					Dachsch. " "	—	—	60	—
II. Viehmarkt.									
Fette Ochsen:					IV. Brod und Mehl.				
I. Qual. p. 50 Sgr.	68	—	66	—	Schwarzbrod:				
II. " 50 "	65	—	64	—	Langbrod per 0,5 Sgr.	—	14	—	12
Fette Kühe:					Laib	—	54	—	50
I. Qual. " 50 "	60	—	58	—	Rundbrod " 0,5 Sgr.	—	12	—	11
II. " 50 "	56	—	54	—	Laib	—	48	—	43
Fette Schweine p.					Weißbrod:				
Hammel " " "	1 12	—	1 4	—	a. 1 Wasserbrod p. 40 Gr.	—	3	—	3
Kälber " "	1 30	—	1 20	—	b. 1 Milchbrod " 30 "	—	3	—	3
	1 30	—	1 16	—	Weizenmehl:				
III. Viehwirtschaftsmarkt.									
Butter per Sgr.	2 60	—	2 20	—	No. 0 . . . per 100 Sgr.	36	—	36	—
Eier per 25 Stück	2 25	—	1 50	—	" I 100 "	32	—	31	—
Handkäse " 100 "	8	—	7	—	" II 100 "	30	—	28	—
Fabrikkäse " 100 "	5	—	3 50	—	Roggenmehl:				
Kartoffeln . . p. 100 Stk.	5 50	—	3 30	—	No. 0 . . . per 100 Sgr.	26	—	26	—
Kartoffeln . . p. 100 Stk.	—	—	7	—	" I 100 "	22	—	21	—
Zwiebeln . . . " "	—	—	12	—	V. Fleisck.				
Zwiebeln . . . p. 50 Sgr.	5	—	4	—	Ochsenfleisch:				
Blumenkohl per Stück	—	—	40	—	p. d. Kente . . p. Sgr.	1 52	—	1 40	—
Kopfsalat . . . " "	—	—	6	—	Bauchfleisch	1 32	—	1 20	—
Gurken " "	—	—	—	—	Ruh-o. Rindfleisch " "	1 20	—	1	—
Grüne Bohnen p. Sgr.	—	—	30	—	Schweinefleisch	1 40	—	1 20	—
Neue Erbsen " 0,5 Lit.	—	—	60	—	Kalbfleisch	1 40	—	1	—
Wiring Stück	—	—	10	—	Hammelfleisch	1 40	—	1	—
Weißkraut . . . " "	—	—	18	—	Schafffleisch	1	—	80	—
Rotkraut . . . " "	—	—	30	—	Dörrfleisch	1 60	—	1 40	—
Gelbe Rüben . . p. Sgr.	—	—	11	—	Solberfleisch	1 40	—	1 20	—
Weisse Rüben . . " "	—	—	10	—	Schinken	2	—	1 80	—
Kohlrabi (ob-erb.) p. St.	—	—	3	—	Speck (geräuchert)	1 80	—	1 60	—
Erbsen p. 0,5 Lit.	—	—	—	—	Schweineschmalz	1 60	—	1 60	—
Preißelbeeren . . " "	—	—	13	—	Nierenfett	1 20	—	1	—
Trauben p. Sgr.	1	—	40	—	Schwarzenmagen:				
Zwischen p. 100 St.	—	—	20	—	frisch	1 60	—	1 60	—
Ballnüsse " 100 "	—	—	40	—	geräuchert	1 84	—	1 80	—
Kastanien . . . p. Sgr.	—	—	70	—	Bratwurst	1 60	—	1 60	—
Eine Gans	6	—	4 50	—	Fleischwurst	1 60	—	1 38	—
Eine Ente	2 80	—	2 30	—	Leber- u. Blutwurst:				
Eine Taube	—	—	60	—	frisch p. Sgr.	—	96	—	96
Ein Hahn	1 80	—	1	—	geräuchert	—	1 84	—	1 60
Ein Huhn	2 20	—	1 40	—					

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1885. 10. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	737,2	731,6	730,8	733,2
Thermometer (Celsius)	6,4	10,0	8,2	8,2
Dunstspannung (Millimeter)	6,8	8,0	7,4	7,4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	94	87	92	91
Windrichtung u. Windstärke	S.O. stille.	S.O. schwach.	S.O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in var. Gb.	—	—	31,7	—
Nachts und Vormittags etwas, den ganzen Nachmittag und Abend anhaltender Regen.				
11. October.				
Barometer*) (Millimeter)	731,2	732,6	734,8	732,9
Thermometer (Celsius)	7,4	11,0	9,2	9,2
Dunstspannung (Millimeter)	7,2	8,1	7,5	7,6
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	94	82	87	88
Windrichtung u. Windstärke	S.O. stille.	S.O. f. schwach.	S.O. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in var. Gb.	—	—	8,4	—
Nachts, Frühe, fast den ganzen Vormittag anhaltender und Nachmittags etwas Regen.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 12. October 1885.)

Adler:	Busse, Kfm., Leipzig.	Reifenberg, Rent., Giessen.	Göns, Buchhändler, Berlin.	Conte, Kfm., Offenbach.	Benoit, Kfm., Leipzig.	Schlösser, Kfm., Berlin.
Alteesaal:	Müller, Fr. m. T., Hirschfelde.					
Hotel Block:	Beyn, Rent., Hamburg.	Beyn, Stud., Hamburg.				
Cölnischer Hof:	Ulveling, Richter, Diekirch.					
Hotel Dahlheim:	Ypey, m. Fam., Arnheim.					
Engel:	Bornstorf, Architect, Hannover.					
Einhorn:	Rudloff, Kfm., Gotha.	Kochen, Kfm., Crefeld.	Jachnick, Bonn.	Wagner, Pfarrer, Würzburg.		
Grüner Wald:	Köppe, Kfm., Plauen.	Wessel, Fabrikb., Delmenhorst.	Schultze, Kfm., Braunschweig.	Meyer, m. Fr., Essen.	Maas, m. Fam., Brandenburg.	Rittmeyer, Kfm., Braunschweig.
	Tröger, Kfm., Plauen.					
Kaiserbad:	Steger, Hofopernsänger, Wien.	Steger, Kfm., New-York.	Ligtenberg, m. Fr., Brüssel.			
Nassauer Hof:	Scherer, Haag.	Björkmann, m. Fr., Schweden.				
Villa Nassau:	Sampson, Fr., Florenz.	Harvey, Fr. m. Bed., Florenz.				

Curanstalt Nerothal:	Bierre, Fr., Kopenhagen.	Krahwinkel, Landr., Mollerfangen.				
Königshof:	Stüklenberg, Kfm., Gräfenonna.	Vollmann, Kfm., Sprockhövel.	Berger, Kfm., Düsseldorf.	Pabst, Kfm., Frankfurt.	Müller, m. Fr., Göppingen.	Aulbach, Kfm., Köln.
Pariser Hof:	Böttger, Berlin.	Igarvebal, Advocat, London.				
Rhein-Hotel:	Theile, Fabrikbes., Elberfeld.	Mahrenholz, Hptm. m. Fr., Potsdam.	Gessner, Rent. m. Fr., Braunschweig.	Schönfeldt, Fr., Hamburg.		
Rose:	Nacin, Fr., England.	Balston, Fr., England.				
Tausen-Hotel:	Forster, Rent., Berlin.	Wurms, Fabrikbes., Barmen.	Börner, Ingen., Trier.			
Hotel Vogel:	Mülheim, Colberg.					
Hotel Weiss:	Wied, Fr. Rent., Stuttgart.	Allert, Kfm., Aachen.				
In Privathäusern:	Brüsseler Hof: Schliemann, Fr. Rt. m. T., Petersburg.	Pension Internationale: Beertom, Fr., England.	Pension Mon-Repos: Stoppel, Fr. Rent., Hamburg.	v. Baumgarten, Fr., Reval.	Cederlund, Stockholm.	Park-Villa: Koch, Kfm. m. Fr., Hamburg.
	Sonnenbergerstrasse 16: v. Kolbe, Fr., Petersburg.	v. Schumacher, Fr., Petersburg.				

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Dienstag: „Der neue Stiftsarzt“.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunst-Anstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—5 Uhr.
Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11—1 und von 2—4 Uhr.
Naturhistorisches Museum. Während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr und Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.
Architectur-Anstellung (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.
Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.
Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 28). Den ganzen Tag geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 1/2 und Nachmittags 4 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Frankfurter Course vom 10. October 1885.

G e l d.		B e c h s e l.	
Holl. Silbergeld	168 Rm. — Pf.	Amsterdam	168.60 bz.
Dufaten	9	London	20.34 bz.
20 Frs.-Stücke	16	Paris	80.65 bz. P.
Sovereigns	20	Wien	161.30 bz.
Imperiales	16	Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2 %
Dollars in Gold	4	Reichsbank-Disconto	4 %

Bekanntmachung.

Die dem städtischen Leihhause dahier bis zum 15. September c. einschließlich verfallenen Pfänder werden **Montag den 26. October c. und nöthigenfalls an den folgenden Tagen, Morgens 9 Uhr anfangend, im Rathhause Saale Marktstraße 16** dahier, versteigert. Zuerst werden Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. ausgeboten, zuletzt Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn u.

Bis zum 22. October c. können die verfallenen Pfänder von Vormittags 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr noch ausgelöst und Vormittags von 8—10 Uhr die Pfandscheine über Metalle und sonstige, dem Wottenfraß nicht unterworfenen Pfänder ungeschrieben werden. Vom 23. October c. ab ist das Leihhaus hierfür geschlossen. Wiesbaden, den 10. October 1885.

Die Leihhaus-Commission.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. October 1885, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, Fortsetzung der Cigarren-Versteigerung in dem Saale des „Karlsruher Hof“, Kirchgasse 30 dahier.

Es kommen noch ca. 50,000 Cigarren verschiedener besserer Sorten zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 12. October 1885.
Eschhofen, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. October l. Js. Nachmittags 3 1/2 Uhr werden

1) die folgenden Arbeiten zur Erbanung neuer Aborte bei der Schule, als:

Erarbeiten	veranschlagt zu Mt.	57.30
Maurerarbeit	" " "	436.18
Materialien zur Maurerarbeit	" " "	1121.93
Steinhauerarbeit incl. Material	" " "	225.04
Zimmerarbeit	" " "	381.50
Dachdeckerarbeit	" " "	248.55
Spenglerarbeit	" " "	98.72
Schreinerarbeit	" " "	374.16
Schlosserarbeit	" " "	147.30
Tüncherarbeit	" " "	170.30
Gutwaarenlieferung	" " "	186.60
Pflastererarbeit	" " "	80.43

2) die Anfertigung von Subsellien für die neue Schule, veranschlagt zu Mt 1694.40, öffentlich an die Wenigstnehmenden im Schulhause dahier versteigert.

Bedingungen und Kostenvoranschläge liegen auf der Bürgermeisterei dahier zur Einsicht bereit.
Schierstein, den 10. October 1885. Der Bürgermeister.
179 Birtb

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung und Werkstätte befinden sich jetzt **3 Faulbrunnenstraße 3.**
10925 **Wilh. Pfeil, Schreiner.**
Decken-, Zimmer- und Küchenweißen, Oelfarben- und Fußbodenanstrich fertigt schnell und billigt
11010 **A. Westenburg, kl. Webergasse 10.**

Termin-Kalender.

Dienstag den 13. October Vormittags 9 1/2 Uhr:
Versteigerung von Herrenhosen, Herrenstoffen, Regenschirmen und einer Parthie Scherren, in dem Auktionssaale Friedrichstraße 8. (S. h. Bl.)
Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von altem Eisen, altem Papier und Glascherben, auf dem Rehrichlagerplatz hinter der Gasfabrik. (S. Tglbl. 237.)
Versteigerung zweier guter Milchkuhe, in der Milchuranstalt der „Dietenmühle“. (S. heut. Bl.)
Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung einer großen Parthie Stoffreste und Herrenkleider, in dem Versteigerungssaale Schwalbacherstraße 43. (S. heut. Bl.)

JOHANN HOFF'S Malz-Chocolade zur Ernährung und Stärkung der verlorenen Kräfte.

Aerztliche Verordnungen des Johann Hoff'schen Malzextracts (Gesundheitsbier) bei Bleichsucht und Verdauungsschwäche, der Malz-Chocolade zur Stärkung, des concentrirten Malzextracts für Lungenleidende, der schleimlösenden Brust-Malz-Bonbons gegen Heiserkeit.

Herrn **Johann Hoff**, alleinigen Erfinder der Malz-Präparate, in **Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.**

Berlin, den 3. März 1885. Gartenstraße 2.

Schon seit längerer Zeit bin ich sehr leidend und zwar in Folge starker Bleichsucht, so daß ich gezwungen war, ärztliche Hülfe in Anspruch zu nehmen. Nachdem ich schon verschiedene Arzneien vergeblich gebraucht habe, empfahl mir der Arzt jetzt das Malzbier aus Ihrer berühmten, geschätzten Brauerei, und erlaube ich Sie um gef. Zusendung von 12 Flaschen Malzextract, damit ich, der ärztlichen Vorschrift gemäß, mit der Cur beginnen kann.

Ehrentbietigt **Clara Fischer**, Lehrerin.

Die Lehrerin **Frl. Clara Fischer** steht wegen Bleichsucht in meiner ärztlichen Behandlung und ist eine Cur mit den Hoff'schen Malz-Präparaten sehr zu empfehlen.

Dr. Fesse, pract. Arzt.

Verkaufsstelle in Wiesbaden bei A. Schirg, Schillerplatz, H. Wenz, Spiegelgasse, und F. A. Müller, Adelhaidstraße 28.

JOHANN HOFF'S concentrirtes Malz-extract für Lungenleidende.

Mainzer Actienbier,

in ganzen Flaschen 20 Pf., in halben Flaschen 11 Pf., empfiehlt **Moritz Mollier, Taunusstraße 39.** 10202



Miezel Suppe.

„**Goldenes Lamm**“,
W. Kergasse.

Heute Abend 8 Uhr findet das bekannte **Goldbratwurft-Essen** statt. Die Liste liegt bis 7 Uhr Abends zum Einzeichnen offen.

Morgen Mittwoch: **Miezel Suppe.**
Es lader erbeuht ein **Ph. Scherer. 10950**

Hammelfleisch (kein Schafffleisch),

Keule und Carré per Pfund 60 Pfennig, Hammelshug per Pfund 52 Pfennig.

11029

Louis Hees, Sämergasse 11.

Pommer. Gänsebrüste

empfehl

Chr. Keiper, Webergasse 31. 11037

Zur Notiz.

Alte auszurangirte Teppiche werden stets angekauft Römerberg 9 bei Ries. 11018

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren nach Auringen in die Langgasse No. 24, daß der ganze Bäckerladen wackelt und das Bügelmädchen vor Freude in den Haaren herumtrabbelte. 10928

Vivat Latweg.

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein gebildetes Fräulein, das die Töchterschule absolviert, wünscht in den Nachmittagsstunden Beschäftigung bei Kindern oder als Gesellschafterin z. e. Dame. Beste Referenzen. Näh. Exped. 9100

Ein gebildetes Fräulein, eine tüchtige Verkäuferin in der Kurz- und Wollwaarenbranche mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Offerten unter E. M. 5 postlagernd Frankfurt a. M. erbeten. 10820

Ein junges, gewandtes Mädchen aus guter Familie, von hübscher Figur, welches das **Bügelgeschäft** erlernt hat, sucht Stellung in einem Geschäfte, gleichviel welcher Branche, oder in einer feineren Familie zu Kindern. Gefällige Offerten an die Exped. d. Bl. unter **K. W. 21**. 10755

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als **Ladnerin**. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Offerten bittet man zu richten Kirchgasse 5 in Diebrich-Mosbach. 10921

Eine **perfecte Kleidermacherin**, welche mehrere Jahre in einem der ersten Confectionsgeschäfte dahier thätig war, wünscht Beschäftigung. Näh. Albrechtstraße 23, Hth., 1 St. 309

Eine **Schneiderin** sucht Beschäftigung im Kleidermachen. Näh. Friedrichstraße 46 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 11034

Eine durchaus tüchtige Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Stiftstraße 21, Hth., Frontsp. Dasselbst sucht eine Frau Monatstelle. 11002

Ein Mädchen empfiehlt sich im **Kleidermachen** und **Ausbessern** per Tag Mt. 1.20. N. Wellrißstr. 36, Dachl. r. 11098

Ein Mädchen sucht Kunden im **Ausbessern** und **Verändern** der Kleider. Näh. Dopheimerstraße 17, Steitenbau 2 Tr. r. 10357

Ein Mädchen, im **Weißzeugnähen** und **Ausbessern** geübt, wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause, auf Verlangen mit Maschine. Näh. Steingasse 21, Parterre. 11058

Eine **Tapezirer-Näherin** s. d. Arbeit N. Dopheimerstr. 13. 10358

Eine tücht. **Büglerin** sucht Beschäftig. N. Adlerstraße 1. 11106

Eine **Büglerin** sucht Beschäftigung (am liebsten Privatkunden) Näh. Helenenstraße 16, 2 Stiegen hoch. 11117

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im **Waschen** und **Putzen**. Näh. Friedrichstraße 29, Hinterhaus. 10989

Eine Frau s. Beschäftigung im **Waschen** und **Putzen** oder **Monatstelle**. Näh. Helenenstraße 20. 11104

Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung im **Waschen** oder **Putzen**. Näh. Wellrißstraße 13, Dachlogis links. 11105

Eine unabhängige Frau sucht **Monatstelle**. Näh. bei Schuhmacher Kranz, Walramstraße 20, 1 St. hoch. 10988

1 r. j. Frau s. **Monatstelle**. N. Bleichstraße 24, Bdh. D. 10714

1 j. br. Mädchen s. **Monatstelle**. N. Adlerstr. 24, Part. 11074

Eine **Frau** sucht täglich **2-3 Stunden Beschäftigung**. Näh. Exped. 11077

Ein Fräulein sucht Stellung zur selbstständigen Führung der **Wirtschaft** und **Erziehung** der Kinder, worüber **vorzügliche Zeugnisse** vorhanden. Gef. Offerten unter **K. L. 60** an die Exped. d. Bl. erbeten. 10672

Hausmädchen, bestens empfohlen und in jeder Arbeit tüchtig, sucht Stelle durch **Ries**, Herrnmühlgasse 3. 10363

Ein junges, feines Mädchen begleitet **Damen** und **lieft billigt vor**. Näh. Exped. 10993

Ein gutempfohlenes Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein. Näheres Adelheidstraße 40, Parterre. 10994

Herrschafts- u. Hotelpersonal empf. B. „Germania“. 11112

Ein tüchtige Köchin sucht Stelle hier oder auswärts. Näh. Schulgasse 5, 2 Treppen hoch. 11000

Ein in allen Arbeiten erfahr. Mädchen mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen in besserem Hause oder als Mädchen allein in einem kl. Haushalt. Näh. Schwalbacherstraße 49. 11051

Eine junge Wittwe, in der Kinderpflege erfahren, wünscht Stelle durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 11112

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht sogleich Stelle. Näh. Michelsberg 9a, 3 St. 10934

Ein braves Mädchen sucht Stelle bei älteren Leuten. Näh. Dopheimerstraße 20. 10956

Franz u. deutsche Bonnen, Erzieherinnen, Haushälterinnen u.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf gleich Stelle. Näheres Taunusstraße 49, 1 St. 11066

Kindergärtnerinnen empf. B. „Germania“, Häfnerg. 5. 11112

Eine perfecte **Herrschaftsköchin** sucht Stelle. Näheres Herrnmühlgasse 2, 1 Stiege hoch. 11079

Köchinnen jeder Branche empfiehlt das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 11112

Ein Mädchen von auswärts, welches nähen, perfect bügeln auch etwas kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Bahnhofstraße 6, Hinterh. 1. Stock. 11065

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit verst., sucht Stelle. Näh. Schachtstr. 5, 1 St. 11064

Eine gesunde **Amme** sucht Stelle. Näh. Exped. 11001

Eine ältere, anständige Person, welche die Pflege größerer und kleinerer Kinder übernimmt und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näh. Exped. 10782

Ein **anständiges, solides Mädchen**, welches die bürgerl. Küche versteht, wünscht sich in der **feineren Küche** und Haushalt, entweder in einem Hotel oder Herrschaftshaus, gründlich auszubilden. Näh. Nicolasstraße 6, Part. 10992

Ein Mädchen, welches **fein bügeln kann**, sucht **Beschäftigung bei Herrschaften in oder außer dem Hause**. Näh. in der Exped. d. Bl. 10963

Ein junges, braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Mehrgergasse 12. 11001

Ein Mädchen welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich verst., s. Stelle. Näh. Adlerstraße 23, Hth. 11002

Ein älteres Mädchen, mit langjährigen Zeugnissen, welches die feindbürgerliche Küche gründlich versteht, sucht Stelle bei einem Herrn od. ruh. Haush. N. Adlerstraße 29, 2. St. 11049

Ein braves Mädchen, 28 Jahre alt, mit 2- od. 2¹/₂ jähr. Zeugnissen, sucht Stelle als allein d. **Dörner**, Friedrichstr. 36. 11066

Ein reinliches, braves Mädchen sucht auf 1. November Stelle. Näh. Jahnstraße 24, Parterre. 11103

Ein Mädchen, welches 6 Jahre in einem feinen Hause selbstständig thätig war und die besten Zeugnisse besitzt, sucht Stelle zur Führung eines kleinen Haushaltes oder als Jungfer. Näh. Dranienstraße 21, Hinterhaus Parterre. 11090

Stellen suchen: Ein Chef, 1 Herrschaftskutscher, 2 Haushälterinnen mit prima Zeugnissen, 1 Ladenmädchen in eine Mehrgerei, Bäckerei oder Conditorei durch

Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36. 11096

Ein tücht. **Barbiiergehülfe** sucht Stellung. N. Exped. 10961

Ein junger, stadtkundiger Mann, ledig, bisher Krankenwärter in einer Irrenanstalt, sucht Stellung, auch als Hausburche. Offerten unter **W. W. 28** an die Exped. erbeten. 11062

Hotelhausburche empf. **Ritter's Bur.**, Taunusstr. 45. 11045

Personen, die gesucht werden:

Ein Mädchen, tüchtig im **Mantelnähen**, gesucht Köderstraße 27. 10856

Mädchen können das **Kleidermachen** gründlich erlernen Helenenstraße 16, 2 Tr. 6. 11088

Damen, geübt im Blumenkleben, oder solche, die es lernen wollen, werden gesucht Taunusstraße 23, 3 Stiegen hoch. Anzumelden zwischen 10 und 1 Uhr Vormittags 10967

Eine perfecte **Büglerin** gesucht Emserstraße 67; auch kann dasselbst ein Mädchen das Bügeln erlernen. 10930

3. Monatmädchen auf gleich ges. Friedrichstr. 19, III l. 11008

Ein anst. ehrl. Monatmädchen gesucht Hellmundstr. 40, I. 10953

Ein Monatmädchen per 15. d. M. gesucht Wellrißstr. 27. 10940

Monatfrau gesucht Frankenstraße 5, 1 St. 11052
 Ein Monatmädchen gesucht Geisbergstraße 18, 1 St. r. 11107
 Für einen Tag in der Woche wird Jemand zu leichter Arbeit gesucht. Näh. Exped. 10943
 Ein junges Mädchen den Tag über gesucht große Burgstraße 4, 3. Stod. 11089

Zwei brave, reinliche Mädchen, wovon das eine in der Küche erfahren, werden in ein Geschäftshaus außerhalb der Stadt gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 9088

Ein tüchtiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig und im Besitze guter Zeugnisse, wird auf 15. October gesucht Mühlgasse 7 im Laden. 10148

Ein reinliches Mädchen in eine kleine Familie gesucht. Näheres Dozheimerstraße 48a, Frontspitze. 10884

Ein gut empfohlenes und zu aller Arbeit williges Mädchen gesucht. Näh. Gartenstraße 4, 1 St. 10824

Ein ordentliches, braves Kindermädchen findet sofort Stellung Webergasse 16, eine Stiege hoch. 10881

Ein ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Röderallee 20, Parterre. 10881

Ein gut empfohlenes Hausmädchen, welches etwas nähen und perfect bügeln kann, wird gesucht bei Wolfers, Bierstadterstraße 2. 10798

Gesucht

wird eine gesunde, kräftige, gut empfohlene **Kindersfrau**

zu einem einjährigen Kinde. Adressen sub A. v. P. an die Exped. d. Bl. erbeten. 10698

Gesucht wird eine feinebürgerliche Köchin zum 15. Novbr. Gute Zeugnisse erforderlich. Reflectirende wollen sich Vormittags zwischen 9 u. 11 Uhr Blumenstraße 3 melden. 10758

Wleischstraße 8 wird ein Dienstmädchen sofort gesucht. 10868

Ein Mädchen in die Küche eines hiesigen Hotels gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 10370

Ein tüchtiges, sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen, das die Haushaltung gründlich versteht und gut kochen kann, wird in eine kleine Familie gesucht Dozheimerstraße 7, Part. 10568

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 43 im Laden. 11035

Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, gesucht. Näh. Michelsberg 15, 1 Stiege hoch. 11036

Ein tüchtiges Mädchen von einer Dame gesucht Moritzstraße 21, 1 Stiege hoch. 10998

Ein einfaches, junges Mädchen, welches nähen kann, wird als Zweitmädchen gesucht. Näh. Exped. 11012

Ein junges Mädchen gesucht Kirchgasse 7, 2 St. h. 11020

Ein braves Kindermädchen wird gesucht Mühlgasse 2, Parterre. 11038

Ein braves Mädchen gesucht Taunusstraße 31. 11043

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet einen guten Dienst. Näh. Dranienstraße 23, 2 Tr. 11060

Ein Ehepaar sucht auf 1. Nov. ein ordentl., besch. Mädchen (mit nur guten Zeugnissen) für Alles, das gutbürgerl. kochen, waschen und bügeln kann. Näh. Röderallee 24, I. 11004

Gesucht auf gleich ein anständ., evangel. Mädchen von auswärtig für Küchen- und Hausarbeit Adolphsallee 14, III. 10951

Ein fleißiges Mädchen wird gesucht Geisbergstraße 24. 10927

Ein israelitisches Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann, wird gesucht. Offerten unter M. N. 150 an die Exped. d. Bl. erbeten. 10942

Ein tüchtiges Hausmädchen, das zu jeder Arbeit willig ist und gute Zeugnisse besitzt, wird sofort gesucht Wörthstraße 9, 2 St. 10941

Ein Mädchen wird gesucht Taunusstraße 55, Laden. 11069

Gesucht ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, zu einer Familie von zwei Personen. Eintritt sofort. Zu melden Nicolassstraße 6, Part., zwischen 9 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich anbieten. 11068

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, zum 15. October gesucht Rheinstraße 64, Part. 11026

Ein junges, reinliches Mädchen für Küchenarbeit und Ausgänge gesucht bei C. Killian, Koch- und Delicatessen-Geschäft, Taunusstraße 19. 10977

Gesucht mehrere Zimmermädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 11112

Gesucht mehrere Mädchen für allein d. B. „Germania“. 11112

Ein fleißiges, gew. Mädchen gesucht Emterstraße 34. 10618

Gesucht: Perfecte Restaurationköchin für nach auswärtig, perfecte und feinebürgerl. Köchinnen für hier, gesetzte Mädchen, die kochen können, als allein, Hotelzimmer- und Küchenmädchen durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45, Laden. 11045

Ges. sof. 1 Kellnerin, 1 Kindermädchen, 2 Mädchen als allein, 2 Küchenmädchen d. A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 11080

Eine Beiköchin sucht Ritter's Bur., Taunusstr. 45. 11045

Ein br., kräftiges Dienstmädchen gef. Louisenstraße 18, II. 11085

Ein Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. Näh. Louisenstraße 33, I, Vormittags. 10965

Ein gewandtes Hausmädchen, das Fremden bedienen und serviren kann, sucht Ritter's Bureau, Taunusstr. 45. 11045

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches waschen, bügeln und feinebürgerlich kochen kann, zum 1. November gesucht Rheinstraße 19, 2 Treppen hoch links. 11006

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung. Näh. Hellmundstraße 33, Parterre. 11081

Zwei nette Kellnerinnen, 1 flottes Ladenmädchen, 1 angehende Restaurationköchin, mehrere Mädchen für allein und 1 Hotelhausburschen sucht Linder's Bur., Faulbrunnenstr. 10. 11072

Gesucht zum 22. ds. Mts. ein starkes, fleißiges Hausmädchen. Näh. Exped. 11083

Gesucht zum 15. October ein anständiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit Dozheimerstraße 8, 2 St. h. 11108

Gesucht 1 Hotel-Köchin, 1 Caffee- und bürgerl. Köchin, Kellnerinnen, 1 Ladenmädchen, Mädchen für allein und Küchenmädchen durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 11111

Gesucht: Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch Stern's Bureau, Friedrichstraße 36. 11114

Ein Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 7. 10709

Ein Mädchen gesucht u. kann sof. eintr. ten Kerostraße 20. 11087

Gesucht ein Junge zum Besorgen von häuslichen Arbeiten große Burgstraße 4, 1 Treppe hoch. 11102

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, zum 15. October gesucht Rheinstraße 64, Part. 11026

Ein junges, reinliches Mädchen für Küchenarbeit und Ausgänge gesucht bei C. Killian, Koch- und Delicatessen-Geschäft, Taunusstraße 19. 10977

Gesucht mehrere Zimmermädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 11112

Gesucht mehrere Mädchen für allein d. B. „Germania“. 11112

Ein fleißiges, gew. Mädchen gesucht Emterstraße 34. 10618

Gesucht: Perfecte Restaurationköchin für nach auswärtig, perfecte und feinebürgerl. Köchinnen für hier, gesetzte Mädchen, die kochen können, als allein, Hotelzimmer- und Küchenmädchen durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45, Laden. 11045

Ges. sof. 1 Kellnerin, 1 Kindermädchen, 2 Mädchen als allein, 2 Küchenmädchen d. A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 11080

Eine Beiköchin sucht Ritter's Bur., Taunusstr. 45. 11045

Ein br., kräftiges Dienstmädchen gef. Louisenstraße 18, II. 11085

Ein Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. Näh. Louisenstraße 33, I, Vormittags. 10965

Ein gewandtes Hausmädchen, das Fremden bedienen und serviren kann, sucht Ritter's Bureau, Taunusstr. 45. 11045

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches waschen, bügeln und feinebürgerlich kochen kann, zum 1. November gesucht Rheinstraße 19, 2 Treppen hoch links. 11006

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung. Näh. Hellmundstraße 33, Parterre. 11081

Zwei nette Kellnerinnen, 1 flottes Ladenmädchen, 1 angehende Restaurationköchin, mehrere Mädchen für allein und 1 Hotelhausburschen sucht Linder's Bur., Faulbrunnenstr. 10. 11072

Gesucht zum 22. ds. Mts. ein starkes, fleißiges Hausmädchen. Näh. Exped. 11083

Gesucht zum 15. October ein anständiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit Dozheimerstraße 8, 2 St. h. 11108

Gesucht 1 Hotel-Köchin, 1 Caffee- und bürgerl. Köchin, Kellnerinnen, 1 Ladenmädchen, Mädchen für allein und Küchenmädchen durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 11111

Gesucht: Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch Stern's Bureau, Friedrichstraße 36. 11114

Ein Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 7. 10709

Ein Mädchen gesucht u. kann sof. eintr. ten Kerostraße 20. 11087

Gesucht ein Junge zum Besorgen von häuslichen Arbeiten große Burgstraße 4, 1 Treppe hoch. 11102

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, zum 15. October gesucht Rheinstraße 64, Part. 11026

Ein junges, reinliches Mädchen für Küchenarbeit und Ausgänge gesucht bei C. Killian, Koch- und Delicatessen-Geschäft, Taunusstraße 19. 10977

Gesucht mehrere Zimmermädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 11112

Gesucht mehrere Mädchen für allein d. B. „Germania“. 11112

Ein fleißiges, gew. Mädchen gesucht Emterstraße 34. 10618

Gesucht: Perfecte Restaurationköchin für nach auswärtig, perfecte und feinebürgerl. Köchinnen für hier, gesetzte Mädchen, die kochen können, als allein, Hotelzimmer- und Küchenmädchen durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45, Laden. 11045

Ges. sof. 1 Kellnerin, 1 Kindermädchen, 2 Mädchen als allein, 2 Küchenmädchen d. A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 11080

Eine Beiköchin sucht Ritter's Bur., Taunusstr. 45. 11045

Ein br., kräftiges Dienstmädchen gef. Louisenstraße 18, II. 11085

Ein Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. Näh. Louisenstraße 33, I, Vormittags. 10965

Ein gewandtes Hausmädchen, das Fremden bedienen und serviren kann, sucht Ritter's Bureau, Taunusstr. 45. 11045

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches waschen, bügeln und feinebürgerlich kochen kann, zum 1. November gesucht Rheinstraße 19, 2 Treppen hoch links. 11006

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung. Näh. Hellmundstraße 33, Parterre. 11081

Zwei nette Kellnerinnen, 1 flottes Ladenmädchen, 1 angehende Restaurationköchin, mehrere Mädchen für allein und 1 Hotelhausburschen sucht Linder's Bur., Faulbrunnenstr. 10. 11072

Gesucht zum 22. ds. Mts. ein starkes, fleißiges Hausmädchen. Näh. Exped. 11083

Gesucht zum 15. October ein anständiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit Dozheimerstraße 8, 2 St. h. 11108

Gesucht 1 Hotel-Köchin, 1 Caffee- und bürgerl. Köchin, Kellnerinnen, 1 Ladenmädchen, Mädchen für allein und Küchenmädchen durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 11111

Gesucht: Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch Stern's Bureau, Friedrichstraße 36. 11114

Ein Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 7. 10709

Ein Mädchen gesucht u. kann sof. eintr. ten Kerostraße 20. 11087

Gesucht ein Junge zum Besorgen von häuslichen Arbeiten große Burgstraße 4, 1 Treppe hoch. 11102

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, zum 15. October gesucht Rheinstraße 64, Part. 11026

Ein junges, reinliches Mädchen für Küchenarbeit und Ausgänge gesucht bei C. Killian, Koch- und Delicatessen-Geschäft, Taunusstraße 19. 10977

Gesucht mehrere Zimmermädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 11112

Gesucht mehrere Mädchen für allein d. B. „Germania“. 11112

Ein fleißiges, gew. Mädchen gesucht Emterstraße 34. 10618

Gesucht: Perfecte Restaurationköchin für nach auswärtig, perfecte und feinebürgerl. Köchinnen für hier, gesetzte Mädchen, die kochen können, als allein, Hotelzimmer- und Küchenmädchen durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45, Laden. 11045

Ges. sof. 1 Kellnerin, 1 Kindermädchen, 2 Mädchen als allein, 2 Küchenmädchen d. A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 11080

Eine Beiköchin sucht Ritter's Bur., Taunusstr. 45. 11045

Ein br., kräftiges Dienstmädchen gef. Louisenstraße 18, II. 11085

Ein Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. Näh. Louisenstraße 33, I, Vormittags. 10965

Ein gewandtes Hausmädchen, das Fremden bedienen und serviren kann, sucht Ritter's Bureau, Taunusstr. 45. 11045

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches waschen, bügeln und feinebürgerlich kochen kann, zum 1. November gesucht Rheinstraße 19, 2 Treppen hoch links. 11006

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung. Näh. Hellmundstraße 33, Parterre. 11081

Zwei nette Kellnerinnen, 1 flottes Ladenmädchen, 1 angehende Restaurationköchin, mehrere Mädchen für allein und 1 Hotelhausburschen sucht Linder's Bur., Faulbrunnenstr. 10. 11072

Gesucht zum 22. ds. Mts. ein starkes, fleißiges Hausmädchen. Näh. Exped. 11083

Gesucht zum 15. October ein anständiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit Dozheimerstraße 8, 2 St. h. 11108

Gesucht 1 Hotel-Köchin, 1 Caffee- und bürgerl. Köchin, Kellnerinnen, 1 Ladenmädchen, Mädchen für allein und Küchenmädchen durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 11111

Gesucht: Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch Stern's Bureau, Friedrichstraße 36. 11114

Ein Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 7. 10709

Ein Mädchen gesucht u. kann sof. eintr. ten Kerostraße 20. 11087

Gesucht ein Junge zum Besorgen von häuslichen Arbeiten große Burgstraße 4, 1 Treppe hoch. 11102

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, zum 15. October gesucht Rheinstraße 64, Part. 11026

Ein junges, reinliches Mädchen für Küchenarbeit und Ausgänge gesucht bei C. Killian, Koch- und Delicatessen-Geschäft, Taunusstraße 19. 10977

Gesucht mehrere Zimmermädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 11112

Gesucht mehrere Mädchen für allein d. B. „Germania“. 11112

Ein fleißiges, gew. Mädchen gesucht Emterstraße 34. 10618

Gesucht: Perfecte Restaurationköchin für nach auswärtig, perfecte und feinebürgerl. Köchinnen für hier, gesetzte Mädchen, die kochen können, als allein, Hotelzimmer- und Küchenmädchen durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45, Laden. 11045

Ges. sof. 1 Kellnerin, 1 Kindermädchen, 2 Mädchen als allein, 2 Küchenmädchen d. A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 11080

Eine Beiköchin sucht Ritter's Bur., Taunusstr. 45. 11045

Ein br., kräftiges Dienstmädchen gef. Louisenstraße 18, II. 11085

Ein Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. Näh. Louisenstraße 33, I, Vormittags. 10965

Ein gewandtes Hausmädchen, das Fremden bedienen und serviren kann, sucht Ritter's Bureau, Taunusstr. 45. 11045

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches waschen, bügeln und feinebürgerlich kochen kann, zum 1. November gesucht Rheinstraße 19, 2 Treppen hoch links. 11006

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung. Näh. Hellmundstraße 33, Parterre. 11081

Zwei nette Kellnerinnen, 1 flottes Ladenmädchen, 1 angehende Restaurationköchin, mehrere Mädchen für allein und 1 Hotelhausburschen sucht Linder's Bur., Faulbrunnenstr. 10. 11072

Gesucht zum 22. ds. Mts. ein starkes, fleißiges Hausmädchen. Näh. Exped. 11083

Gesucht zum 15. October ein anständiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit Dozheimerstraße 8, 2 St. h. 11108

Gesucht 1 Hotel-Köchin, 1 Caffee- und bürgerl. Köchin, Kellnerinnen, 1 Ladenmädchen, Mädchen für allein und Küchenmädchen durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 11111

Gesucht: Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch Stern's Bureau, Friedrichstraße 36. 11114

Ein Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 7. 10709

Ein Mädchen gesucht u. kann sof. eintr. ten Kerostraße 20. 11087

Gesucht ein Junge zum Besorgen von häuslichen Arbeiten große Burgstraße 4, 1 Treppe hoch. 11102

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, zum 15. October gesucht Rheinstraße 64, Part. 11026

Ein junges, reinliches Mädchen für Küchenarbeit und Ausgänge gesucht bei C. Killian, Koch- und Delicatessen-Geschäft, Taunusstraße 19. 10977

Gesucht mehrere Zimmermädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 11112

Gesucht mehrere Mädchen für allein d. B. „Germania“. 11112

Ein fleißiges, gew. Mädchen gesucht Emterstraße 34. 10618

Gesucht: Perfecte Restaurationköchin für nach auswärtig, perfecte und feinebürgerl. Köchinnen für hier, gesetzte Mädchen, die kochen können, als allein, Hotelzimmer- und Küchenmädchen durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45, Laden. 11045

Ges. sof. 1 Kellnerin, 1 Kindermädchen, 2 Mädchen als allein, 2 Küchenmädchen d. A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 11080

Eine Beiköchin sucht Ritter's Bur., Taunusstr. 45. 11045

Ein br., kräftiges Dienstmädchen gef. Louisenstraße 18, II. 11085

Ein Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. Näh. Louisenstraße 33, I, Vormittags. 10965

Ein gewandtes Hausmädchen, das Fremden bedienen und serviren kann, sucht Ritter's Bureau, Taunusstr. 45. 11045

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches waschen, bügeln und feinebürgerlich kochen kann, zum 1. November gesucht Rheinstraße 19, 2 Treppen hoch links. 11006

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung. Näh. Hellmundstraße 33, Parterre. 11081

Zwei nette Kellnerinnen, 1 flottes Ladenmädchen, 1 angehende Restaurationköchin, mehrere Mädchen für allein und 1 Hotelhausburschen sucht Linder's Bur., Faulbrunnenstr. 10. 11072

Gesucht zum 22. ds. Mts. ein starkes, fleißiges Hausmädchen. Näh. Exped. 11083

Gesucht zum 15. October ein anständiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit Dozheimerstraße 8, 2 St. h. 11108

Gesucht 1 Hotel-Köchin, 1 Caffee- und bürgerl. Köchin, Kellnerinnen, 1 Ladenmädchen, Mädchen für allein und Küchenmädchen durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 11111

Gesucht: Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch Stern's Bureau, Friedrichstraße 36. 11114

Ein Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 7. 10709

Ein Mädchen gesucht u. kann sof. eintr. ten Kerostraße 20. 11087

Gesucht ein Junge zum Besorgen von häuslichen Arbeiten große Burgstraße 4, 1 Treppe hoch. 11102

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, zum 15. October gesucht Rheinstraße 64, Part. 11026

Ein junges, reinliches Mädchen für Küchenarbeit und Ausgänge gesucht bei C. Killian, Koch- und Delicatessen-Geschäft, Taunusstraße 19. 10977

Gesucht mehrere Zimmermädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 11112

Gesucht mehrere Mädchen für allein d. B. „Germania“. 11112

Ein fleißiges, gew. Mädchen gesucht Emterstraße 34. 10618

Gesucht: Perfecte Restaurationköchin für nach auswärtig, perfecte und feinebürgerl. Köchinnen für hier, gesetzte Mädchen, die kochen können, als allein, Hotelzimmer- und Küchenmädchen durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45, Laden. 11045

Ges. sof. 1 Kellnerin, 1 Kindermädchen, 2 Mädchen als allein, 2 Küchenmädchen d. A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 11080

Eine Beiköchin sucht Ritter's Bur., Taunusstr. 45. 11045

Ein br., kräftiges Dienstmädchen gef. Louisenstraße 18, II. 11085

Ein Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. Näh. Louisenstraße 33, I, Vormittags. 10965

„Thüringer Hof“, Ecke der Schwalbacher- und D.heimerstraße.
Ausschank und Flaschen-Verkauf der **garantirt reinen Naturweine** der Rheinischen Wein-Compagnie von **Boths & Cie.**, der verschiedenen Marken in Flaschen zu 80 Pfg., 1 Mk., 1 Mk. 20 Pfg. und 1 Mark 50 Pfg.
10915 **Carl Schmidt.**

Gasthaus zur Stadt Wiesbaden.

Heute Morgen von 9 Uhr an:

Spanbau.

11025

Anton Jörg.

„Zur neuen Teutonia.“

Heute Dienstag:



Metzelsuppe.

11084

Adolph Roth.

Böhmische Bettfedern

und Flaumfedern

en gros an Wiederverkäufer

empfehl

Josef Habermann,

Pilsen (Böhmen).

Proben franco und gratis!

(P. 1004/10) 47

Feine Birnen, darunter die so beliebte Schweizerhose etc., sowie **Zwetschen** und **Äpfel** sind zu haben **Biebricherstraße 17 bei Gerhard.** 10764

Schöne **Koch- und Eßbirnen** kumpf- und centnerweise billigt, ebenso **Tomaten** (zum Einmachen) empfehl
10759 **O. Heller**, Albrechtstraße 13, Strb Barterre.

Wiesenerbirnen per Kumpf 30 Pf., Tafeläpfel 70 Pf., Salzgurken und abgerührte Bohnen z. haben **Steingasse 13.** 10995

Gute **Eßbirnen** und **Wiesenerbirnen** per Kumpf 30 und 35 Pf. sind zu haben **Sonnenbergerstraße 4.** 11053

Webergasse 46 sind verschiedene Sorten feine **Birnen** zum Essen und Kochen, sowie **Karmes- und Borsdorfer Äpfel** zu billigen Preisen zu haben 9973

Gewöhnliche und **Borsdorfer Äpfel**, sowie **Nüsse** zu haben **Hellmundstraße 50.** 10499

Nelterobit zu verkaufen. Näh. **Bahnhofstraße 11.** 11032

1/4 **L. Hanggalerie** abzugeben **Sonnenbergerstraße 33.** 11059

1/2 oder 1/4 **Barterreloge** gesucht **Schwalbacherstraße 59, Barterre.** 10929

Ladeneinrichtung,

fast neu, billigt verkäuflich: 6 Meter **Regale**, **Theke**, 2 1/2 Meter lang. Offerten unter **M. W. 6** an die Exped. 10864

Ein großer, gut erhaltener **Brüssel-Teppich** für 80 Mark zu verkaufen. Näh. **Expedition.** 11055

Wiener Rohrstühle,

einige Hundert zu kaufen gesucht Näh. **Exped.** 10986

Ein guterhaltenes **Kinder-Bettstüchchen** billig zu verkaufen **kleine Schwalbacherstraße 1a, 2. Stock** 11057

Ein guter **Transportirherd** und ein **Kaffeebrenner** (Kugelform), circa 25 Pfund haltend, billig zu verkaufen bei 10788 **Wilh. Münz, Webergasse 30.**

Mittelgroßer, **amerikanischer Ofen** nur 40 Mk. zu verkaufen **Schwalbacherstraße 3, I links** 10659

In **Auringen No. 32** ist ein 1 1/2 jähriges **Kind** zu verk. 10924

Lampen-Lager.



Große **Ausstellung** im ersten Stock in **Fisch-, Hänge- und Wandlampen** in jeder gewünschten Sorte, auch nur die besten **Brenner**, **Kosmos-Rundbrenner**, **Salonbrenner**, **Brilliantbrenner**, **Diamantbrenner**, **Vulkanbrenner**, **Sonnenbrenner**, **Duplexbrenner**, **Excelsiorbrenner**, **Monstrebrenner**, **Reformbrenner** u. **Normalbrenner** in nur **solidesten Sorten**, auch 2-, 3-, 4 flammige **Lüster** zum billigsten Preise bei 10913

M. Rossi,

Zinngießer,
3 Metzgergasse 3.



Porzellan. Glas.

In Folge großer **Masseneinkäufe** direct in den **Fabriken** bin ich im **Stande**, alle

weißen Porzellan-Geschirre,

wie sie im **Haushalt** benöthigt werden, **bedeutend billiger** als zu sogenannten **Fabrikpreisen** abzugeben. **Hauptsächlich** mache ich **aufmerksam** auf

Teller in 3 Formen, **Kaffeetassen** flache und tiefe, per Dgd. **Mk. 3.75**, per Dgd. **Mk. 3.90**, **ovale und runde Schüsseln**, **Salatschüsseln**, **Kaffee- und Milchkannen** etc. etc.

Waschschüsseln und **Waschkrüge.**

Wassergläser **Weinkelche** **Caraffen**, per Dgd. **Mk. 3.—** per Dgd. **Mk. 2.75**, per Stück **65 Pf.**

Jacob Zingel,

große Burgstraße 13.

10580

Schönheit ist eine Zierde.
Prenn's
**Sandmandel-
Kleie**

beseitigt jedes
Hautübel, als:
Misser, Finnen,
Sommersprossen,
Hitzblätter etc.

Büchse à 1 Mark bei

Carl Brühl junior,

Wilhelmstr. 36; Louis

Schild, Langgasse 3;

A. Berling, gr. Burg-

strasse 12, und Anton

Cratz, Langgasse 29. 66

Amerikanische Oefen, schwarz und vernickelt, **Regulir-Füllöfen** in grosser Auswahl, **ovale Oefen**, **Kochöfen**, **Plattenöfen** etc., **Feuergewärthe**, **Kohlen-Kasten**, **Kohlen-Eimer** empfehl billigt

9352

M. Frorath, **Kirchgasse 2c.**

Die Curgäste Wiesbadens,

welche im Sommer d. J. um Ueberlassung der früher vorhandenen Anzahl von **Schachspielen im Curhause** beim hohen Gemeinderathe vorstellig geworden sind, werden hierdurch ergebenst benachrichtigt, daß ihrem Gesuch keine Folge gegeben worden ist.

Da im Interesse der Wiesbadener Schachfreunde, sowie besonders der **Gewerbetreibenden** der Stadt es nicht liegen kann, daß durch Veragung eines geistvollen und harmlosen Vergnügens Fremde und neu zuziehende Einwohner fern gehalten werden, wie solches **nachweislich** jetzt geschieht, so müssen, nachdem die bescheidenen Wünsche der Curgäste unerfüllt blieben, weitere Schritte gegen die Unterdrückung des edlen Spieles den Erstgenannten überlassen werden.

Wiesbaden, im October 1885. G. 11028

Allgemeiner Kranken-Verein. G. S.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß bei **Krankheits-Anmeldungen** die **Quittungsbücher** vorzulegen und **Formulare** zu solchen Anmeldungen im Bureau des Vereins, Schwalbacherstraße 45, zu entnehmen sind.

183 Der Vorstand.

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Unterricht in der Stolze'schen Stenographie (amtlich gelehrt im preussischen Abgeordnetenhaus, an der Berliner Universität, angewendet in den stenographischen Bureaux des deutschen Reichstages und des preussischen Landtages) wird erteilt durch **H. Paul**, geprüfter Lehrer der Stenographie. Der öffentliche Unterrichts-Cursus beginnt am 20. October c. und wird in 14—18 Stunden beendigt sein.

Das Honorar beträgt: für Erwachsene 6 Mk. für Schüler 3 Mk. } praenumerando.

Anmeldungen zur Theilnahme nimmt Herr Lehrer **Paul**, Lehrstraße 8, und Herr Lehrer **Jung**, Louisenplatz 3, entgegen. Wiesbaden, den 8. October 1885.

Der Vorsitzende des Vereins:
v. Krzycki.

10372

Wiesbadener Bäckergehülfen-Verein.

Donnerstag den 15. October Nachmittags 3 Uhr:
General-Versammlung

im Vereinslocale, Häfnergasse 14.

Tagesordnung: 1) Wichtige Besprechung über mehrere Vereins-Angelegenheiten;
2) Aufnahme neuer Mitglieder.

Zu zahlreichem und pünktlichem Erscheinen ladet ergebenst ein
10947 Der Vorstand.

Local-Gewerbeverein.

Nächsten Samstag den 17. October Abends 8 Uhr findet eine gesellige Zusammenkunft der Vereinsmitglieder im „**Nonnenhof**“ statt, wozu dieselben freundlichst eingeladen werden. Diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, werden höflichst gebeten, dies entweder auf dem **Bureau des Gewerbevereins** oder bei Herrn **Hrsh. Ditt** gegen Bezahlung von 1 Mark 70 Pfg. für das Essen (**Has im Topf**) bis **langstens Freitag den 16. October Mittags 12 Uhr** anzuzeigen.

102 Für den Vorstand: **Ch. Gaab.**

Emser Brod

(täglich frisch) empfiehlt
11091

J. C. Keiper, Kirchgasse 44.

Fortwährend sehr gute **Kochbirnen** per Kumpf 25 Pfg. abzugeben Nicolassstraße 11. 10936

Bett - Ausstattungs - Geschäft

6 grosse Burgstrasse 6.



Bettwaaren. — Federn. — Dannen.

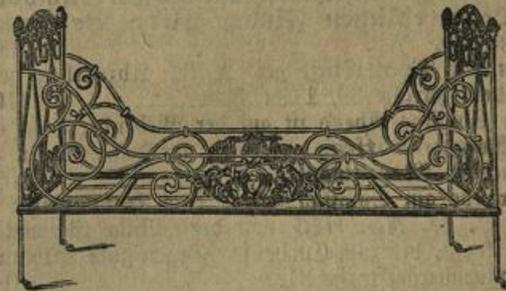
Einfarbige und bunte **wollene, baumwollene** und **gesteppte**

= Decken =
in grosser Auswahl.



Reichhaltiges Lager von **Gardinen u. Lambrequins** von den billigsten bis feinsten in weiss, crème und broncefarbig.

Rouleaux-Stoffe in weiss und crème in jeder Breite.
Vorhang- und Möbel-Stoffe.
Weisswaaren.



Eiserne Bettstellen für Erwachsene u. Kinder von den einfachsten bis zu den elegantesten Sorten.

Specialität: Anfertigung von Betten jeder Art.

Emil Straus,

10754

6 grosse Burgstrasse 6.

A. Bartel, Damenschneider,

18 Kirchgasse 18,

erlaubt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von **Costümen und Mänteln** nach den neuesten Façons bei reeller Bedienung hierdurch zu empfehlen. 11024

„Deutscher Hof“

2a Goldgasse 2a,

empfehlen ein vorzügliches **Nürnbergger und Frankfurter Bier.** **W. Bürstlein.** 10583

Täglich frische **Laudeier** zu haben Querstraße 2. 9761

Herrenkleider werden reparirt, gewaschen, sowie Herren- und Knabenanzüge angefertigt Häfnergasse 9, 2 St. h., bei **M. Klehm.** 4374

Ein sehr eleganter **Plüschmantel**, fast neu, der 150 Mk. gelostet, wird, da er nicht passend, für 36 Mk. abgegeben. Näh. Exped. 11063

Ein fast neuer **Offiziers-Winterpaletot** billig zu verkaufen Saalgasse 20. 10544

Familien-Nachrichten.

Zodes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Frau, Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante,

Caroline Mayer, geb. Faust,

heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ Uhr von ihrem schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Wiesbaden, den 11. October 1885.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

H. Mayer.

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 14. October** Nachmittags **4 Uhr** vom Sterbehause, **Kirchhofsgasse 7**, aus statt. 11014

Dank, herzlichen Dank allen Denen, welche so innigen Antheil nahmen an unserem schweren Verluste. 10281 **Heinrich Lösch und Kinder.**

Verloren, gefunden etc.

Verloren eine **goldene Damenuhr** in Metallgehäuse von der **Rosenstraße** über die **Bierstädter- und Frankfurterstraße** bis zur **Humboldtstraße**. Dem redlichen Finder gute Belohnung **Rosenstraße 10.** 10693

Verloren ein **Trauring**, gez. A. S. Abzugeben gegen Belohnung **Wellriethstraße 39, 1 St. h. r.** 11048

Am Samstag Abend ist auf der **Biebricherstraße** eine rothpolirte **Vogel-Beißsche** verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben **Mauritiusplatz 5.** 10990

Verloren wurde am Samstag Abend eine **Herrenuhr** mit dem Namen **P. D. No. 815** von der „Villa Germania“, **Sonnenbergerstraße**, bis zum **Curhause**. Gegen gute Belohnung abzugeben **Sonnenbergerstraße 31.** 10969

Ein **Trauring** von **Ducatengold**, gez. 1880, ist verloren worden. Dem Wiederbringer Belohnung. Näh. Exped. 11119

Gefunden im **Wellriethal** an der **Müller'schen Gärtnerei** **4 Schlüssel** an einem Ring. Abzuholen bei der Exped. d. Bl. **Ring** gefunden. Näh. bei **Hamann**, **Neugasse 11.** 11007

Ein **seidener Damenschirm** ist am Freitag Abend bei mir stehen geblieben. Abzuholen bei

M. Junker, „Zum billigen Laden“. 11054

In **Droschke No. 58** ist ein **Regenschirm** liegen geblieben. Abzuholen **kleine Dohheimerstraße 2.** 10966

Ein weißer, junger **Spitz** hat sich am Samstag Mittag **verlaufen** **Biebricherstraße 11.** **Vor Ankauf** wird gewarnt. 10999

Abhanden gekommen

eine junge, schwarze, englische **Hühner-Hündin** mit weißer Brust und weißen Beinen. Wiederbringer erhält eine Belohnung **Sonnenbergerstraße 24.** **Vor Ankauf** wird gewarnt. 11121

Eine **Chaise-longue** und mehrere **Sopha's** sind billig zu verkaufen **Neugasse 24** im Laden. 10857

Ein neuer **Landauer-Wagen**, **Empfänger**, und ein gebrauchter **Wiegervagen** zu verkaufen **Helenenstraße 5.** 10806

Unterricht.

Zwei junge Mädchen wünschen zu ihrer weiteren Ausbildung wöchentlich **zwei französische Stunden** im Hause gegen mäßiges Honorar. Offerten mit Preisangabe unter **Z. Z. 19** in der Expedition erbeten. 11030

Sehr geübte **Lehrerin, Secret., Vorles.** (Deutsch, Engl., Franz.) offerirt ihre Dienste gegen **Kost und Logis.** Beste Refer. in Wiesbaden.Adr: **Göttingen, Alleestraße 8, II.** 10495

Eine für **höhere Töchter Schulen** geprüfte **Lehrerin** ertheilt Unterricht zu mäßigem Preise. Beste Empfehlungen. Offerten sub **J. B. 27** in der Expedition erbeten. 8611

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius**, **Schwalbacherstrasse 22, II.** 3611

Gründl. Nachhilfe für Schüler der unteren Classen der Gymnasien. Näh. Exped. 596

Un Parisien, professeur de l'Université, en congé pour un an, donnerait des leçons de conversation ou de grammaire. S'adresser à **M. Séguin, Mainzerstr. 6a.** 8547

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs **Feller & Gecks, 49 Langgasse.** 7128

Italienisch lehrt ein **Italiener.** Näh. bei Herrn **Antonio Granzella, alte Colonnade.** 8463

Italienischen Unterricht

ertheilt ein gebildeter Italiener. Näh. **Nerostraße 34, I.** 10496
Bestes Spanisch und **Italienisch** wird gelehrt. Näh. Expedition. 8792

Holländischen Unterricht

ertheilt eine Dame an **Holländer** und **Deutsche.** Offerten unter **A. W.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 10796

Julie von Pfeilschifter,

Pianistin und Musiklehrerin,

hat ihre Unterrichts-Curse wieder begonnen und nimmt Anmeldungen neuer Schulerinnen in ihrer Wohnung, **Taunusstraße 8, 1 Treppe**, entgegen.

Eine **Pianistin**, auf dem **Conservatorium zu Berlin** ausgebildet, wünscht **Klavierunterricht** zu ertheilen. Mittl. Preise. Offerten unter **A. Z. 90** an die Exped. erbeten. 7295

Gründlichen Musik-Unterricht ertheilt eine Dame. Näh. **Emserstraße 77.** Sprechstunden von 12-2 Uhr. 5261

Lehrer oder Lehrerin für **Klavier-Unterricht**, 2 Stunden per Woche, gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter **M. O. 37** an die Exped. d. Bl. erbeten. 10959

In ein kl. Pensionat wird für wöchentlich zwei Nachmittage eine (am liebsten geprüfte) **Handarbeits-Lehrerin** gesucht. Gef. Off. mit Honorarangabe unter **A. D. 5** an die Exped. 10760

Wohnungs Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gefuche:

Eine **Villa** oder ein als **Logirhaus** passendes Haus nahe beim **Curhaus**, unmobliert, zu miethen gesucht. Adressen unter **M. N. 10** in die Exped. d. Bl. erbeten. 11015

Eine möbl. **Herrschaftr-Wohnung** von 7 Zimmern mit Küche und Dienerchaftrräumen vom **1. Februar 1886** bis **1. Mai** zu miethen gesucht. Offerten an **J. Imand**, **Kirchgasse 8, 1. St.** 118

Ein Herr sucht per **1. November** ein möbl. **Parterre-Zimmer** mit separatem ungenirtem Eingang. Gef. Offerten unter **D. E. 700** nebst Preisangabe an die Exped. d. Bl. erbeten. 11047

Eine Villa oder ein Logirhaus in der Nähe des Curhauses unmöblirt zu miethen gesucht. Offerten unter M. N. in dem Central-Auskunfts-Bureau der Rheinischen Wäber-Zeitung, Nerostraße 6, erbeten. 10997
Eine helle Werkstätte wird auf sogleich zu miethen gesucht. Offerten unter H. K. an die Exped. erbeten. 11076

Angebote:

Untere Adelhaidstraße 11 ist eine Wohnung mit allem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst. 10810
Adelhaidstraße 44 ist eine elegante Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit großer Veranda, Küche, Speisekammer und allem Zubehör, zum April 1886 zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 11056
Adelhaidstraße 73, 2. St., eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer u. vom 1. April 1886 ab event. früher zu vermieten. 10976
Ablerstraße 17 sind zwei geräumige, neu hergerichtete Mansardzimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten. Näh. im 2. Stock rechts. 10964
Ablerstraße 47 ist wegzugshalber eine schöne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 10935
Ablerstraße 60 ein Logis mit Glasabschluß zu verm. 10960
Große Burgstraße 7, 3. Etage, zwei schöne, unmöblirte Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 10807
Castellstraße 2, 1. Stock, Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 11022
Dambachthal 21 ist die Bel-Etage an eine kinderlose Familie zu vermieten. 10984
Dohheim erstraße 35 in der Frontspitze 1—2 Zimmer mit Küche auf gleich zu vermieten Anzusehen Vormittags. 10983
Frankenstraße 1 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus drei geräumigen Zimmern mit allem Zubehör, umständehalber sofort zu vermieten. 10646
Friedrichstraße 37 ist eine Wohnung im Vorderhaus, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu verm. 11086
Herrngartenstraße 13 sind Wohnungen von 3, 4 und 6 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. Rheinstraße 40. 10952
Helenenstraße 15, 2. Tr., gut möblirtes Zimmer. 10954
Hellmundstraße 21, S., unmöbl. Parterrezimmer z. v. 10972
Hellmundstraße 39, Vorderh. 2 Stiegen, ist ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 11061
Jahnstraße 21 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör und eine von 3 Zimmern und Zubehör sofort zu verm. 10933
Kirchgasse 16 sind zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Mansarde an ruhige Leute auf 1. November oder später zu vermieten. 11115
Kirchgasse 16 sind zwei ineinandergehende Mansarden auf 1. November oder später an ruhige Leute zu verm. 11116
Ludwigstraße 13 ein großes Zimmer sofort zu verm. 10605

Mainzerstrasse 6a, 2. Gartenhaus, Bel-Etage,

möblirte Zimmer mit guter Pension per Woche von 25 Mark an zu vermieten. 10957
Nichelsberg 9, 2. St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 11127
Nicolasstraße 19 sind mehrere **hochelegante** Herrschaftswohnungen, enthaltend je 7 Zimmer incl. **großem Salon**, nebst Badezimmer, Küche u. z. zu vermieten. 10893
Röderallee 2, eine Stiege hoch, ist ein Logis, enthaltend 3 Zimmer, Küche, Keller und Dachkammer, auf 1. November zu vermieten. Näheres Kirchgasse 28. 11021
Schulberg 7a sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Mansarde und sonstigem Zubehör zu vermieten. 10996
Tannusstraße 16, 1. möblirte Zimmer. 8043

25 Tannusstrasse 25

ist die 1. Etage, Salon, sechs Zimmer, Küche, mit feinem Glasabschluß u. z. nebst kleinem Garten per 1. April 1886 oder später anderweitig zu vermieten. Die Wohnung ist **hochelegant** und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. Anzusehen täglich zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags. Näheres bei E. Moebus. 10982

Tannusstraße 31 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden. 11042

Tannusstraße 43, 1. möblirte Zimmer mit Pension zu möglichem Preis zu vermieten. 9577

Tannusstraße 45 ist die möblirte Bel-Etage, enthaltend 4—5 Zimmer (mit oder ohne Küche), ganz oder getheilt, sowie in der 3. Etage einzelne Zimmer zu vermieten. 10481

Walramstraße 10 eine Dachkammer auf 1. Nov. zu verm. 10975

Walramstraße 25 Dachlogis zum 1. Januar zu verm. 10948

Wellrißstraße 11, Bel-Et., 1 unmöbl. Zimmer z. verm. 10980

Wohnung, möblirt oder unmöblirt, auch einzelne Zimmer, zu vermieten Karlstraße 11. 11041

Möblirte Bel-Etage, hochelegant und comfortabel, unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße, zu verm. N. Exp. 10974

Bis zum 1. April ist in der Wilhelmstraße 1 Salon und 2 Schlafzimmer (unmöblirt) für den Preis von 225 Mark abzugeben. 10522

Näh. Exped. Zwei möblirte Zimmer, auf Wunsch auch Küche und Bedienung, billig zu vermieten. Näheres Expedition 11075

Eine einzelne Person sucht eine Theilnehmerin an einem möbl. Zimmer. Näh. Nerostraße 43. 10937

Ein freundl. möblirtes Zimmer zu verm. Stifftstraße 22. 11016

Ein freundl. möblirtes Zimmer ist an einen Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten Kirchgasse 34, 3. St. 11013

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 46. 11033

Freundlich möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 11. 10945

Möbl. Zimmer mit Kost zu verm. Meßgergasse 21. 11070

Ein fein möblirtes Zimmer zu vermieten Bleichstraße 8. 11082

Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 5. 10958

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Castellstraße 1, Dahl. 11027

Ein großes, unmöblirtes Zimmer zu verm. Goldgasse 2a. 11017

Eine heizb. Mansarde auf gleich zu verm. Helenenstraße 4. 11005

Eine heizbare Mansarde mit oder ohne Bett ist auf gleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, 3. St. hoch. 11003

Ein **schöner Laden** mit oder ohne Wohnung auf 1. Januar oder April zu vermieten Faulbrunnenstraße 9. 10949

Der seither von Herrn **Perrot** (Gläserer Zengloben) innegehabte **Laden** mit Wohnung ist zum 1. April 1886 anderweitig zu vermieten. Näh. bei Friseur **Reinhard**. 11097

Ein anständiger, junger Mann erhält billig Kost und schönes Logis Jahnstraße 17, Vorderhaus, Frontspitze. 11093

Zwei reinliche Arbeiter oder Mädchen erhalten Schlafstelle Nerostraße 23 im Hinterhaus; auch ist daselbst ein Zimmer zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 11078

Zwei reinf. Arbeiter erhalten Schlafstelle Ablerstraße 24. 11073

Eine junge Engländerin aus guter Familie findet freundliche **Aufnahme in feinem Hause** und Gelegenheit, sich in der **deutschen Sprache auszubilden**. Offerten unter **A. V. 12** an die Exped. erbeten. 10926

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Ein **Haus** mit Seitenbau und großer Scheuer (das Ganze hat einen Flächenraum von 18 Ruthen) ist ohne Zwischenhändler zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für jeden anderen Geschäftsbetrieb. Näh. Expedition. 10970

Villa Paulinenstraße 3 zu verkaufen oder zu verm. N. Bierstädterstraße 4. 10985

Zur Impffrage.

Ein unabänderliches Naturgesetz, dessen Vorhandensein wir durch die Statistik müssen zu beweisen suchen, lautet: Jedes Gift ist organischen Wesen schädlich.

Der Herr Geh. Rath Dr. Koch sagte im vorigen Jahre in der Sachverständigen-Commission zur Verathung der Impffrage:

„Wir wissen, daß durch die Impfung, wenn sie richtig durchgeführt, d. h. wenn eine Bevölkerung vaccinirt und revaccinirt wird, die Bodenmortalität ganz bedeutend herabgesetzt wird, und wir müssen uns darüber

freuen, daß wir ein so ausgezeichnetes Mittel gegen die früher so schrecklich wüthende Pockenkrankheit besitzen, unbekümmert darum, daß uns die Erklärung für die Wirkung dieses Mittels noch fehlt. Vielleicht kommt noch einmal die Zeit, daß uns die Wissenschaft auch über diese Räthsel Aufklärung verschafft."

Etwas Neues haben wir damit nicht erfahren, denn der Herr Geheimrath bekennt sich hier einfach und ohne alle Motivirung nur zu der seit Jahren von den Impfgegnern bekämpften Impfstheorie, welche, wie er ja selbst unumwunden zugibt, wissenschaftlich gar nicht zu begründen ist. Und ebenso nimmt auch der Herr Geheimrath gar keinen Anstand, dieselbe Frage, um deren Prüfung es sich handelte, ohne Weiteres als eine schon entschiedene hinzustellen. Wie gesagt: Nichts Neues, ganz so, wie es die "Wissenschaft" in dieser heißen Frage von jeher gehalten hat.

Nun ist aber bekanntlich in einer Erfahrungs-Wissenschaft, und zu einer solchen muß man ja die ärztliche Wissenschaft rechnen, eine Theorie nicht richtig, sobald sie mit der Erfahrung und Wirklichkeit nicht übereinstimmt; und den besten Beleg dafür, daß die Erfahrungen, welche man mit der Impfung und Revaccination gemacht hat, gerade das Gegentheil von dem beweisen, was Herr Geheimrath Koch behauptet, liefert uns Bayern, „das classische Land der Impfwirkung im Großen“.

Im Jahre 1871 wurden in Bayern mindestens 217,422 Personen oder 45% der Bevölkerung revaccinirt*), also ganz bedeutend mehr, als jetzt nach den Bestimmungen des Reichs-Impfgesetzes revaccinirt werden müssen; denn die 12jährigen Kinder, welche seit 1875 im deutschen Reich der Revaccinationspflicht unterworfen sind, repräsentiren höchstens 20% der Gesamtbevölkerung.

Trotz dieser großartigen Revaccination, welcher man sich in Bayern (angeblich freiwillig) unterzog, weil es so üblich war, und trotzdem, daß daneben die Erstimpfung der Kinder dort obligatorisch war, starben 1871 in Bayern 5070 und 1872 2992 Menschen an den Pocken. Dies allein hätte wohl hinreichend sein, um zu beweisen, daß auch der strengste Impf- und Revaccinationszwang nicht im Stande ist, uns vor Pockenepidemien zu schützen. Wir können aber aus der bayerischen Revaccinations-Statistik noch mehr lernen; die Revaccination wurde nämlich in Bayern nicht in allen Regierungs-Bezirken mit gleichem Eifer betrieben, und es würden beispielsweise von je 1000 Einwohnern in der Pfalz 134, in Niederbayern dagegen nur 8 revaccinirt. Hätte Herr Geheimrath Koch nun recht, indem er behauptet, die Pockenmortalität werde durch Impfung und Revaccination bedeutend herabgesetzt, so müßten folgerichtig in der Pfalz viel weniger Menschen an Pocken gestorben sein, als in Niederbayern. Dem ist aber nicht so, denn wie wir aus folgender Tabelle ersehen, starben gerade in den Regierungsbezirken, in welchen am meisten revaccinirt wurde, auch die meisten Menschen an den Pocken. Daß in jenen impffreundlichen Regierungsbezirken auch verhältnismäßig die meisten Kinder unter einem Jahre an Pocken gestorben sind, wie aus der Tabelle mit ersichtlich ist, gibt ebenfalls sehr zu denken. Wo sich so viele Erwachsene aus Furcht vor den Pocken freiwillig revacciniren ließen, da wurden sicherlich auch die Kinder in noch viel zarterem Alter geimpft, als es das damalige Gesetz verlangte, bezw. unser heutiges fordert.

1871.

In den Regierungsbezirken	wurden von je 1000 Einwohnern revaccinirt	von je 100,000 Einwohnern starben an Pocken	unter je 1000 gestorbenen Kindern unter einem Jahre waren Pockentöbte
Pfalz	134	134	22,97
Schwaben	59	157	9,45
Oberbayern	46	98	7,80
Mittelfranken	40	77	6,05
Oberfranken	25	68	13,25
Oberpfalz	22	83	7,52
Unterfranken	15	77	10,74
Niederbayern	8	89	7,24
Im Königreich	45	99	9,78

(Das statistische Material für diese Tabelle befindet sich in Dr. Klinger: „Die Blattern-Epidemie 1871 und die Impfung in Bayern.“ Nürnberg 1873.)

Jeder, der diese Zahlen ohne Voreingenommenheit für die Impfung vergleicht, wird zugeben müssen, daß, wenn Impfung und Pockenmortalität

* Ich sage mindestens, weil Herr Geheimrath Koch ebenfalls in jener Sachverständigen-Commission die sehr werthvolle Mittheilung machte, daß über die Massenimpfungen in den Epidemiejahren in den meisten Fällen gar keine Aufzeichnungen gemacht sind; von obigen 217,422 revaccinirten Personen berichtet aber der Ober-Medicinalrath Klinger in München.

überhaupt in einem causalen Zusammenhange stehen, die Wirkung der Vaccination nur für eine die Pocken züchtende gelten kann. Und wenn man weiter erwägt, daß die Impfung doch im Grunde weiter nichts ist, als eine Verunreinigung des Blutes mit Pockengift, so ist ja vernünftigermaßen etwas Anderes auch nicht zu erwarten. Ich behaupte deshalb nicht, daß die Impfung der einzige Factor sei, welcher Einfluß auf das häufigere Vorkommen von Blatternkrankungen hat; daß aber dieselbe in der That einen der Factoren bildet, durch welche die Menschen disponirter für Pockenkrankung werden, habe ich ganz speziell aus der englischen Pockenstatistik nachgewiesen.* (Siehe „Kegerische Betrachtungen z.“ in „Impfgegner“ 1883, No. 6-10 und 15-17.)

Ich will zu obiger Tabelle noch bemerken, daß die Pfalz und Oberfranken von jeher zu den Regierungsbezirken gehörten, welche sich durch relativ niedrige Allgeminderblichkeit und auch durch geringe Kindersterblichkeit auszeichneten, so daß dort die betonte abweichend große Pockensterblichkeit, namentlich unter den Kindern, um so auffallender erscheint.

Die Impffreunde suchen nun zwar die große Pockensterblichkeit in der Pfalz damit zu erklären, daß 1870 der Kriegsschauplatz in nächster Nähe war; auch bin ich, wenn dieselben annehmen, „daß zu Kriegszeiten das epidemische Werden der Blattern leichter bewerkstelligt wird“, weit entfernt, dies zu bestreiten, obgleich gerade in den Jahren 1870 und 1871 auch verschiedene Länder, welche mit dem Kriegsschauplatz in gar keine Verührung kamen, sehr heftige Pocken-Epidemien hatten. Wenn aber ein Land wie Bayern, wo schon seit beinahe 70 Jahren der strengste Impfzwang bestand, wo auch die Revaccination schon seit vielen Jahren „immer empföhlen, in großartigem Maßstabe ausgeübt und vom einsichtigen, vernünftigen Publikum wohlwollend aufgenommen wurde“ (s. Klinger: „Die Blattern-Epidemie des Jahres 1871, S. 40), wo seit 1827 der Revaccinationszwang beim Militär eingeführt, und wo es sogar üblich ist, daß sich die Leute nochmals impfen lassen, bevor sie heirathen — wenn, sage ich, ein solches Land derart von Pocken heimgesucht wird, wie es hier und namentlich in den Regierungsbezirken Pfalz und Schwaben der Fall war: da kann man doch wahrlich nicht mehr behaupten, daß Impfung und Revaccination etwas genügt haben. Und wenn Herr Geh. Rath Koch gleichwohl behauptet, nur das Impfgesetz könne die seit 1875 andauernde niedrige Pockensterblichkeit in Preußen bewirkt haben, weil nach seiner Ansicht nur der Impfzustand seit jenem Jahre eine Aenderung in Preußen erfahren habe, alle anderen Factoren dagegen sich gleich geblieben sein sollen, so möchte wohl derselbe keine Ahnung davon haben, daß in Bayern schon lange vorher nicht nur die Impfung, sondern auch die Revaccination mit größerem Eifer betrieben wurde, als dies seit 1875 in Preußen und im ganzen deutschen Reich der Fall ist, und daß in Bayern gerade da, wo am meisten geimpft und revaccinirt wurde, auch die meisten Pocken-Todesfälle vorkamen. Aber wo sollte auch Herr Geh. Rath Koch sammt den sonstigen Commissionsmitgliedern eine ausreichende tatsächliche Information hernehmen, wenn man sogar die Kenntnisaufnahme des von impfgegnerischer Seite zur Vorlage offerirten Materials zu verächtlichen belächelte? Als Prüfung der gegebenen Frage kann ein solches Verfahren freilich selbstredend nicht gelten.

Carl Löhner.

* Wenn ich zur Führung dieses Nachweises die englische und nicht eine deutsche Pockenstatistik benützte, so bestimmte mich dazu hauptsächlich der Umstand, daß in England Variocellen nie mit zu den Fällen von Variola gerechnet werden, und daß in Folge dessen die Zahl der Pocken-Todesfälle dort jedenfalls zuverlässiger ist, als z. B. in Preußen oder in Bayern. In diesen beiden Ländern sind die Angaben über die an Pocken Gestorbenen bei einer und derselben Epidemie häufig so verschieden, daß man unwillkürlich an absichtliche Fälschung denken müßte, wenn es nicht bekannt wäre, daß die Aerzte ja überhaupt noch nicht darüber einig sind, ob Variocellen und modifizierte Pocken mit zu den Pocken zu zählen seien, oder nicht. Auch noch in einem anderen Punkte unterscheidet sich die englische Pockenstatistik vortheilhaft von der unserigen; man ersieht nämlich aus derselben nicht nur, wie viel Menschen überhaupt seit 1847 in jedem Jahre an Pocken gestorben sind, sondern auch, wie viele davon auf die Altersklassen 0-5, 5-10, 10-20 und über 20 Jahre kommen, auch wie viele von je einer Million Lebenden aus jeder der betreffenden Altersklassen der Seuche erlagen. Diese Feststellungen reichen aber vollkommen hin, um daraus die absolute Schädlichkeit der Vaccination stringent zu erhärten, und zwar auch ohne den Nachweis des Geimpft- oder Nichtgeimpftseins bei jedem an Pocken Gestorbenen. Darin, daß jede Statistik, welche diesen Nachweis voraussetzt, stets mehr oder weniger unsicher und in den meisten Fällen für die Frage, ob die Impfung Schutz verleihe oder nicht, ganz werthlos ist, stimme ich dem Herrn Geheimrath Koch vollkommen bei und ich habe deshalb auch schon lange und schon zu einer Zeit, als das Reichsgesundheitsamt noch großen Werth auf den Nachweis des Geimpft- oder Nichtgeimpftseins legte (ich erinnere an die vom Reichsgesundheitsamt vor circa 4 Jahren producirte Statistik über die Epidemie im Mainkreis), mich daran gemacht, ohne diesen Nachweis die absolute Schädlichkeit des Impfens zu beweisen.